



SAITENBLICK

CLUBZEITSCHRIFT DES TC GENSINGEN E.V.

5.

JUBILÄUMSAUSGABE



50 YEARS

● JUBILÄUM – 50 JAHRE TCG ●

● DER TCG feiert Premiere – Herren 40 steigen in Südwestliga auf ●

● HERREN gehen in weitere Oberligasaison ●

● Interviews, Rückblicke, Wissenswertes, Infos ●

1975

TC GENSINGEN

2025

Das kostenlose

GIRO 0,00 KONTO

ist wieder da.

Jetzt
SpardaGiro
eröffnen!

Sparda-Bank

www.sparda-sw.de

UNSER VEREIN



LIEBE MITGLIEDER, LIEBE TENNISFREUNDE!

Das Jahr 2025 ist ein ganz besonderes Jahr für uns – der TCG feiert sein 50-jähriges Bestehen! Seit einem halben Jahrhundert verbindet unser Verein Menschen, schafft sportliche Erfolge und unvergessliche Momente.

Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Anlass, um auf die vergangenen Jahrzehnte voller Leidenschaft und Engagement zurückzublicken, sondern auch, um gemeinsam in die Zukunft zu schauen. Wir sind stolz auf das, was wir als Gemeinschaft erreicht haben, und freuen uns darauf, dieses Jubiläum mit euch allen gebührend zu feiern! Deshalb findet ihr in der Ausgabe des TCG Saitenblick einige Seiten, die sich den vergangenen 50 Jahren unseres TCG widmen.

Doch es gibt ein weiteres, kleines Jubiläum zu feiern. Der TCG Saitenblick wird fünf Jahre alt, d.h. die Ausgabe, die ihr in Händen haltet ist tatsächlich bereits die fünfte Ausgabe. Anfangs bestanden noch diverse Unsicherheiten ob wir ein Magazin benötigen, wie soll es aussehen und überhaupt heißen, wer kümmert sich um was und wie wird es ankommen? Nachdem recht schnell klar war, dass wir dieses Projekt unbedingt umsetzen wollen, fanden sich auch Antworten auf alle Fragen. Von Beginn an war unser Ziel es stets das Vereinsleben abzubilden aber auch die sportliche Seite nicht zu vergessen, um so ein unterhaltsames Magazin für jeden Leser und jede Leserin zu gestalten. Letztlich haben wir dies aus unserer Sicht ganz gut hinbekommen und es gab es für alles eine Lösung. So blicken wir nun mit Stolz auf fünf interessante und wunderbare Ausgaben zurück.

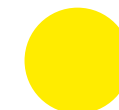
Der TCG Saitenblick hat sich weiterentwickelt, immer mal wieder leicht verändert aber glücklicherweise konnten wir von Anfang an auf die Unterstützung unserer treuen Partner zählen – dafür ein großes Dankeschön! Auch einen großen Dank an all diejenigen die sich in den letzten fünf Jahren eingebacht haben und teilweise viele Stunden an jeder Ausgabe saßen. Ohne die Unterstützung und das Engagement wäre das nicht umsetzbar!

Was erwartet euch neben dem 50 Jahre-Jubiläum in dieser Ausgabe? Sportlich sind wir in den letzten Jahren gut unterwegs, haben 2025 nun das erste Mal eine Mannschaft in der Südwestliga, die Jugend kommt zahlreich nach und das Vereinsleben ist nach wie vor mehr als intakt. Lass uns alle zusammen daran arbeiten, dass dies so bleibt - gerade die gemeinsamen Stunden und Events machen den TCG doch seit mittlerweile 50 Jahren aus. Davon können euch die Gründungsmitglieder sicherlich berichten. Zu allen diesen Themen findet ihr etwas hier in der fünften Ausgabe des TCG Saitenblick.

Nun wünschen wir euch wie immer viel Freude beim Lesen der neuesten Ausgabe des „TCG Saitenblick“ – und natürlich eine tolle Jubiläumssaison!

MARCO MAUL

DR. TOM KAISER



**LIEBE MITGLIEDER, LIEBE MITGLIEDERINNEN,
LIEBE TENNISFREUNDE!**



Unser TC Gensing feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Das ist eine lange Zeit. Gegründet wurde der Verein am 26.02.1975 von einer kleinen Schar tatkräftiger und mutiger Gensingener Tennispioniere, die sich ihren Traum von einem Tennisverein in Gensing erfüllen wollten.

Den älteren unserer Mitglieder sind diese Gensing Pioniere allesamt noch bekannt, die Jüngeren, die sie vielleicht nicht mehr kennen, können in unserer beiliegenden Vereinschronik dazu alles erfahren.

Allen Widrigkeiten zum Trotz gelang es innerhalb weniger Jahre, den Verein zu einem der größten Vereine in Gensing aufzubauen. Heute ist der TC Gensing aus der Gensing Sportszene nicht mehr wegzudenken und zu einem auch überregional bekannten und geschätzten Verein geworden.

In den letzten 50 Jahren haben viele unermüdete und engagierte Helfer dazu beigetragen, den Verein zu dem zu machen, was er über die Jahre war und heute noch ist. Eine wunderschön gelegene und wie ich finde sehr attraktive Sportstätte, die vielen Menschen die Möglichkeit bietet, ihren Lieblingssport auszuüben und eine immer wieder schöne sportliche und gesellschaftliche Gemeinschaft zu erleben.

Mein Dank gilt vor allem den Gründungsmitgliedern und den ehrenamtlichen Helfern, die anfangs über viele Jahre am Aufbau unseres Vereines mitgewirkt haben. Aber mein Dank gilt auch denjenigen, die in der Folge entweder als Vereinsvorsitzende oder durch ihre Mitarbeit im Vorstand die Geschicke des Vereins weiter gelenkt haben. Ohne die unermüdete Vereinsarbeit in ehrenamtlicher Tätigkeit und ohne die Hilfe vieler anderer Mitglieder kann ein Verein nicht so lange bestehen.

Darüber hinaus geht mein Dank auch an die Ortsgemeinde für die langjährige Unterstützung und an all die Verbände, die uns über die Jahre unterstützt und durch Fördermittel auch finanziell unter die Arme gegriffen haben.

Nicht zuletzt danke ich allen aktiven Mitgliedern im derzeitigen Vorstand für ihre hervorragende und engagierte Zusammenarbeit und allen Mitgliedern/innen, die sich durch unzählige Arbeitsstunden oder anderweitige Unterstützung für unseren Verein engagiert haben, immer wieder auch in finanzieller Hinsicht. Und ich danke allen langjährigen Trainern, die insbesondere in der Jugendarbeit die Grundlage für unseren sportlichen Erfolg und die große Anzahl an aktiven Mannschaften gelegt haben.

Ich will dabei auch das Gedenken an all die Mitglieder nicht vergessen, die nicht mehr unter uns sind. Der TC Gensing wird Ihnen immer ein ehrendes Angedenken bewahren.

Bleibt mir nur noch alle Mitglieder/innen herzlich zu unserer Jubiläumsfeier am 23. August auf unserer Anlage einzuladen und zu hoffen, dass wir einen wunderschönen gemeinsamen Abend mit vielen schönen Erinnerungen verbringen werden. Ich wünsche allen TC Gensingern eine tolle Saison 2025, viele sportliche und gesellschaftliche Höhepunkte und vor allem Gesundheit!

MIT SPORTLICHEN GRÜßEN
DR. TOM KAISER (1. Vorsitzender)



NEUROLOGIE

SPEZIELLE SCHWINDELDIAGNOSTIK & THERAPIE

KOPFSCHMERZ-SPRECHSTUNDE

NEURALTHERAPIE

PSYCHOSOMATISCHE GRUNDVERSORGUNG

AKUPUNKTUR

Privat / Selbstzahler
Termine nach Vereinbarung

www.schwindeldiagnose.de

Wilhelmstr. 84-86
55543 Bad Kreuznach

TELEFON 0671/92 00 13-18
E-MAIL mail@schwindeldiagnose.de

SCHWINDEL

**DIAGNOSE
ZENTRUM**

DR. MED.
THOMAS KAISER
FACHARZT FÜR NEUROLOGIE

© www.designstudio-orange.de Daniela Hoffmann



Bestellung per Telefon, E-Mail & App



Kostenloser Botendienst



Auf Wunsch Rezeptabholung bei Ihrem Arzt



24h-Abholautomat



Apotheke am Römer
Saarlandstr. 121
55411 Bingen-Büdesheim
Tel.: 06721/995100
Fax: 06721/995102
info@apotheke-am-roemer.de



Nahe-Apotheke
Saarstr. 2
55424 Münster-Sarmsheim
Tel.: 06721/45341
Fax: 06721/42086
info@nahe-apotheke.de

REBO-tec

Wärmepumpen-Technik

www.rebo-tec.de

...sicher in die Zukunft und unabhängig von Öl und Gas werden.



Wärmepumpen ideal für Alt- und Bestandsbau

- Hohe Effizienz auch **ohne Fußbodenheizung**
- Sehr hohe staatliche **Förderung bis zu 70%**
- **Schnelle Umsetzung** ab Auftragserteilung bis Fertigstellung

Unsere Leistungen für Sie:

- Beratung
- Bestandsanalyse
- Fachplanung
- Unterstützung Förderantrag
- Heizungstausch
- Sachkundig nach VDI 4546

Wir beraten Sie gerne!

Unsere Kontaktdaten:

REBO-tec Wärmepumpen Technik

Mannheimer Str. 217
55543 Bad Kreuznach

Tel: 0671-210 325 51

info@rebo-tec.de

Herr Dipl. Chem. Michael Rebelo

Mobil: 0163-28 906 58

www.rebo-tec.de

HIGHLIGHTS DIESER AUSGABE

SEITE 8/9	ON COURT – OFF COURT – UNSER LANGJÄHRIGES MITGLIED BIRGIT
AB SEITE 10	HERREN 1 – JUGEND AUF DEM VORMARSCH
SEITE 18/19	HERREN 40 – AUFSTIEG IN DIE SÜDWESTLIGA PERFEKT
SEITE 25	WEIHNACHTSFEIER – TRADITION IM ANDEREN UMFELD
SEITE 43	SKIFAHRT – NEUE PISTEN ERKUNDEN
SEITE 36/37	JUGEND – NEUJAHRSBOWLING UND PIZZA
SEITE 39	ENTWEDER ODER – ZWEI NACHWUCHSSPIELERINNEN
SEITE 45 – 65	50 JAHRE TCG – GRUSSWORTE, RÜCKBLICKE, BILDER



IMPRESSUM

Herausgeber Tennisclub Gensingen e. V., Am Hallenbad 8, 55457 Gensingen, Tel. 0 67 27- 80 82, info@tcgensingen.de

Verantwortlich Dr. Tom Kaiser 1. Vorsitzender

Redaktionsleitung Marco Maul, Dr. Tom Kaiser

Autoren Christian Loch, Julian Schumacher, Markus Drees, Marco Maul, Dr. Tom Kaiser, Phibbo Renner, Jenny Hessert

Bilder Dr. Tom Kaiser, Marco Maul, Julian Schumacher

Gestaltung Designstudio ORANGE – Daniela Hoffmann, Tel. 0171 - 3 55 37 93, www.designstudio-orange.de

ON COURT – OFF COURT:



INTERVIEW MIT BIRGIT SCHERER

Seit wann beim TCG? **1990**

Selbst aktiv in welchem Team / welchen Teams? **Damen 55**

Im On Court – Off Court-Interview sprachen wir diesmal mit unserem langjährigen Mitglied Birgit Scherer. Birgit spielt nicht nur seit mittlerweile 35 Jahren im TC Gensingen Tennis, sie war auch viele Jahre Teil des Vorstandes und hat sich hierbei um die Finanzen gekümmert. Birgit ist immer in der jeweiligen Mannschaft ihrer Altersklasse aktiv und spielt dieses Jahr bei den Damen 55, wo sie außerdem noch Mannschaftsführerin ist. Aber nicht nur auf dem Platz sieht man Birgit, auch bei Veranstaltungen oder Arbeitseinsätzen ist sie genauso anzutreffen – natürlich immer mit einem Lächeln oder nettem Wort. Da Birgit zum Zeitpunkt des Interviews leider eine doppelte Fraktur auszukurieren hatte, weiß sie noch nicht wann sie wieder zum Schläger greift. Wir wünschen gute Besserung und freuen uns, dass sie sich die Zeit genommen hat, die Fragen zu beantworten.

Du bist seit 35 Jahren im Verein: Wie kamst du zum Tennis generell, zum TCG Gensingen und was hat sich in dieser Zeit aus deiner Sicht verändert?

35 Jahre, eine lange Zeit. Mein Sohn Tim war bereits Mitglied im TC als mich Fred Rösinger, damals 1. Vorsitzender, ansprach und fragte ob ich nicht Interesse hätte auch Mitglied zu werden. Die Mitgliederzahlen wären bereits knapp unter 300 und es käme voraussichtlich bald zu einem Aufnahmestopp. Deutschland war damals gerade im Boris Becker/Steffi Graf - Fieber und obwohl ich zu diesem Zeitpunkt noch nie einen Tennisschläger in der Hand hatte, also nicht zum Spielen, entschloss ich mich, es einmal mit dem TC und Tennis zu versuchen.

Tennis war in dieser Zeit noch ein recht elitärer Sport und auch im TC Gensingen war eine entsprechende Klientel mit der entsprechenden Einstellung, zumindest anteilig, vertreten. Ich kann mich noch daran erinnern, dass es bei den verschiedenen Feiern auf Vereinsebene immer einen Dresscode gab. Der mit der Einladung bekanntgegeben wurde. Also „kleines Schwarzes“ oder zu Hause bleiben. Dies hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert und ist, ganz in meinem Sinn, wesentlich entspannter geworden. Allerdings waren der gesellschaftliche Zusammenhalt und auch das Leben neben dem Tennisplatz ausgeprägter. Ich kann mich an Jahre erinnern, da wurde von den einzelnen Mannschaften ein wöchentlicher Bewirtungsdienst durchgeführt. Das bedeutete zwar für die „Diensthabenden“ eine Menge Arbeit, aber für Tennisspieler und zahlreiche Gäste, entspannte Abende mit Getränken und leckerem Essen auf der Terrasse. Als positiver Nebeneffekt wurde dem TC noch die ein oder andere D-Mark in die Kasse gespült.

Mein persönliches Tennis hat sich im Laufe der Jahre insoweit verändert, dass nun auch Außenstehende erkennen können, welcher Sportart ich gerade nachgehe. Ich habe zwar immer Sport gemacht, auch in verschiedenen Vereinen (TUS, LC Bingen, DAV) aber Tennis habe ich bisher nur beim TC Gensingen gespielt. Und daran wird sich voraussichtlich auch nichts ändern.

Was waren deine schönsten Erlebnisse beim TCG? Welche Bedeutung hat der TCG für dich und was macht den Verein aus deiner Sicht aus?

Das schönste Erlebnis war tatsächlich der erste Sieg mit meiner Mannschaft bei den Damen in der Medenrunde. Petra Rauch – Einzel auf Platz 1, es müsste 1997, in unserem zweiten Jahr in der Medenrunde gewesen sein. Nach unzähligen Niederlagen unserer doch recht unerfahrenen Truppe, war es ein absolutes Highlight. Und dann noch ein Jahr später als wir den Aufstieg in die B-Klasse schafften - für uns echt klasse. So ist der TC für mich über die Jahre zu einem Stück Heimat geworden und ich schätze die Gemeinschaft, die sozialen Kontakte, die schöne Anlage, die hochklassigen Spiele – also ziemlich alles.

Du warst lange Zeit im Vorstand. Wie kam es dazu und wie hast du die Arbeit wahrgenommen? Wie schätzt du die Arbeit des Vorstandes heute, evtl. auch im Vergleich zu früher ein?

Wenn ich mich recht erinnere, bin ich zu diesem Vorstandsposten genauso gekommen wie zur Mitgliedschaft in Verein. Fred Rösinger war schuld, er hat gefragt und ich habe nicht abgelehnt. Ich hatte bereits durch meine langjährige Vorstandsarbeit beim TUS Gensingen Erfahrung in diesem Bereich und konnte den Aufgabenbereich daher gut einschätzen. Hinzu kam, dass ich diese Arbeit gut in meinen beruflichen Alltag integrieren konnte und ehrenamtliche Arbeit schon immer für erforderlich gehalten habe. Die langjährige Zusammenarbeit im Vorstand, egal in welcher Zusammensetzung, war immer konstruktiv und harmonisch. Das Ende meiner Vorstandstätigkeit kam dann im Zuge meines Hausbaus, mit den ganzen Unwägbarkeiten und zeitlichen Engpässen. Aber der Verein und ich hatten Glück und haben in Dirk Espenschied einen kompetenten und engagierten Nachfolger gefunden.

Ein Vergleich zwischen der Vorstandsarbeit früher und heute ist schwierig, da ich in die Vorstandsarbeit heute keinen direkten Einblick habe. Aber es läuft, damals wie heute. Und das Ergebnis der Arbeit des heutigen Vorstandes stimmt auf jeden Fall - also alle verfügbaren Daumen hoch und ein großes Dankeschön an den gesamten Vorstand für ihren unermüdlichen Einsatz.

Was würdest du den jüngeren Leuten mitgeben, wieso sie sich engagieren sollen oder wieso sie im Verein aktiv sein sollen?

Ich finde die ehrenamtliche Tätigkeit in einem Verein, oder auch in jedem anderen Bereich sehr wichtig und kann nur jeden ermutigen, sich zu engagieren. Es macht trotz der zusätzlichen Arbeit und des Zeitaufwandes Spaß und Freude in einer Gemeinschaft mit anderen Gleichgesinnten Ziele zu verwirklichen und etwas zu bewegen. Leider ist das ehrenamtliche Engagement in der Gesellschaft rückläufig und in vielen Vereinen bleiben Vorstandsposten unbesetzt. Da würde ich mir eine andere Entwicklung wünschen.

Du spielst aktuell bei den Damen 55. Was sind eure Ziele für die Saison und wie sieht deine Tennis-Zukunft aus?

Mein/Unser Team hat sich im Laufe der Jahre mehrfach im personellen Bereich verändert. Ich bin, in verschiedenen Konstellationen von den Damen, über Damen 30, 40, 50 nun in den 55igern gelandet. Im Moment spielen Leni Mengler, Petra Rauch, Hanne Dietz, Regina Lorenz, Regina Kratzer, Alexandra Schmidt und Friedlinde Kohl in unserer Mannschaft. Michaela Grimm und Sandy Ott helfen, wenn Not am Mann (oder Frau) ist und keine eigenen Termine im Weg stehen, auch gerne mal aus. Wir würden gerne die Klasse halten und mit einem Satz Rückstand auf den Führenden in unserer Gruppe den zweiten Platz belegen. Soweit der Plan, mal schauen was draus wird. Ich hoffe, dass ich noch ein paar Jahre spielen kann. Vielleicht nicht mehr in der Medenrunde, sondern einfach nur so. Weil Tennis einfach Spaß macht und ich mich in diesem Verein sehr wohl fühle. Als Zuschauer werde ich dem Verein voraussichtlich auch längerfristig erhalten bleiben.

Am Ende stellen wir hier in der Rubrik immer die Frage nach deinem „Dream Team“ Du darfst Dir ein „Dream Team“, gerne aus allen Epochen und egal ob Weltstars oder aktuelle/ehemalige Teammitglieder, um Dich herum zusammenstellen...wie stellt sich dieses Team auf?

Ich glaube, ich habe immer ein Dream-Team um mich herum gehabt – früher und heute. Egal ob in der Mannschaft oder während meiner Vorstandstätigkeit.

Vielen Dank für das Interview.

HERREN 1 2025 – ZIEL, KLASSENERHALT



Die vergangene Saison endete mit einem sehr guten Abschneiden und wir beendeten die Saison als Dritter. Da wir im Grunde schon nach vier Spieltagen, die wir glatt für uns entscheiden konnten, den Klassenerhalt sicher hatten, führte dies zu einem entspannten Saisonverlauf. In den ersten vier Partien konnten wir jeweils mit überaus klaren Siegen überzeugen.

Am fünften Spieltag trafen wir dann im Spitzenspiel auf die bis dahin ebenfalls ungeschlagene Mannschaft aus Bad Ems. Scheinbar war der Respekt so groß, dass Bad Ems gegen uns mit fünf Ausländern antrat. Uns war im Vorfeld schon klar, dass wir dieses Spiel nicht gewinnen konnten und für uns der Klassenerhalt auch schon eingetütet war. Somit unterstützten an diesem Tag Jelle und Franjo die 30er Mannschaft, die ebenfalls die Klasse halten sollten. Bei uns in der 1. Herrenmannschaft gab Mats Geyrhofer sein Debut. Er und schlug sich an Position 6 gegen Julian Franzmann, den einzigen Deutschen in der gegnerischen Mannschaft, tapfer, war aber letztlich chancenlos. Was auch für das gesamte Team galt. Die abschließenden beiden Niederlagen schmälerten keinesfalls das super Resultat des Teams in der Saison 2024!

Wie im letzten Jahr, werden wir auch in diese Saison einige neue Gesichter im Team der 1. Herrenmannschaft begrüßen dürfen. Das Team verlassen hat leider Jacob Cadonau. Er hat uns frühzeitig mitgeteilt, dass er wieder „heimatnäher“ in einer Mannschaft spielen möchte. Wir bedauern diesen Abgang sehr, können aber die Entscheidung sehr gut verstehen und wünschen ihm alles Gute.

Da zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht feststeht, ob Eduardo, Raffa und Cosme alle Spiele bestreiten können, werden sehr wahrscheinlich ein bis zwei neue Spieler für Gensingen an den Start gehen. Sowohl die sportlichen Leistungen betreffend als auch menschlich, passen alle drei sehr gut in unser Team. Wer einspringen wird, werden wir im Laufe der Saison entscheiden. Fester Bestandteil des Teams werden die beiden starken Nachwuchskräfte Kaspar Matthes und Rene Jung sowie die Etablierten Franjo Matic und Jelle Ackermann sein. Gerade Kaspar hat im vergangenen Jahr einen Riesensprung gemacht und sehr gute Ergebnisse erspielt. Er ist aktuell in der deutschen Rangliste so gut platziert, dass er vor Rene, Franjo und Jelle spielen wird. Es sehr schön zu beobachten, wie er sich entwickelt hat. Unser frisch gebackener Abiturient Rene, hat in der vergangenen Spielzeit eine überragende Saison an Position drei gespielt. Mit einer drei zu zwei Bilanz im Einzel, hat er bestätigt, dass er auch an dieser Position ins Team gehört. Wir warten mal ab, wie es in diesem Jahr an Position vier laufen wird.

Unsere erfahrenen Cracks, Franjo und Jelle (der Kapitän der Truppe), sind weiterhin fester Bestandteil der Mannschaft. Sie werden beide in diesem Jahr auch Spiele für den TSC Mainz bestreiten und dort in der Bundesligamannschaft der 30er spielen. Das ist seit dieser Saison möglich. Auch dort wünschen wir den Beiden viel Erfolg.

Unser Ziel wird auch 2025 wieder der Klassenerhalt sein. Hoffen wir, dass die Entscheidung darüber in unserem Vereinsjubiläumsjahr, genau wie im letzten Jahr nicht bis zum letzten Spieltag auf sich warten lassen muss. Mit Sicherheit werden wir auch in diesem Jahr wieder großartiges Tennis unserer Mannschaft sehen.

Wir alle freuen uns wieder über zahlreiche Unterstützung zu den Heim- und Auswärtsspielen.

Mit sportlichen Grüßen

COACH MARKUS DREES

(Coach 1. Mannschaft und 2. Vorsitzender)





www.graffe-technik-innovation.de

GRÜNDERZENTRUM

für kreative Ideen in der Maschinenbautechnologie
individuelle Begleitung von Startups und Gründer

PROTOTYPENBAU

Umfassende Unterstützung durch das Team der GTI
Verzahnung der Fertigung – vom Prototyp bis zur Serie

AUSGRÜNDUNGEN

aus Unternehmen, Vermietung von Werkstatt / Labor
Projektauslagerungen für KMUs



GTI

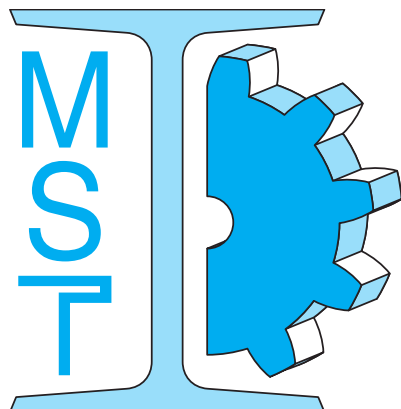
GRAFFE TECHNIK INNOVATION GMBH

Am Damm 5 / 55450 Langenlonsheim

Tel. 0 67 04 - 99 99 01 50

Fax. 0 67 04 - 99 99 01 80

E-Mail team@gti-zentrum.de



www.mst-graffe.de

- Druckbehälter & Apparatebau
AD 2000-HP0 - WHG § 19
- 3 D-Laser- und Wasserstrahlschneiden
- Edelstahlverarbeitung
Beizen und Elektropolieren
- 3D-Konstruktion
mit 3D-CNC-Fertigung



MASCHINEN- UND STAHLBAUTECHNIK

MARKUS GRAFFE GMBH

Am Damm 7 / 55450 Langenlonsheim

Tel. 0 67 04 - 9 99 90 10

Fax. 0 67 04 - 99 99 01 80

E-Mail info@mst-graffe.de

EDELSTAHL IN BESTFORM

SAISON 2025 – TERMINE & TEAMS

1. SPIELTAG – So 25.05.2025
TUS NEUNKIRCHEN
ABT. TENNIS – TCG
u. a. mit: Nino Valentino Agape, Marc
Siddharta Kleber, Laurant Olivier Daxhelet
u.v.m.

5. SPIELTAG – Sa 28.06.2025
TCG – BASF LUDWIGSHAFEN
u. a. mit: Maximilian Neuchrist, Tristan La-
masine, Liam Gavrielides, Max Amling u.v.m.

2. SPIELTAG Sa 31.05.2025
TCG – TC BW BAD EMS
u. a. mit: Luca Potenza, Lukas Rosol,
Tristan Reiff, Julian Franzmann u.v.m.

3. SPIELTAG – So 01.06.2025
SG WMA NORDSAAR – TCG
u. a. mit: Petr Hajek, Stephan Holis, Dustin
Schuh, Tim Beckstein u.v.m.

6. SPIELTAG – So 29.06.2025
TCG – TC BLAU-WEISS HOMBURG
u. a. mit: Maxence Rivet, Luca Castagnola,
Henrik Albrecht, Moritz Pfaff u.v.m.

4. Spieltag – So 15.06.2025
TSV SCHOTT MAINZ – TCG
u. a. mit: Cyril Vandermeersch, Steffen
Hillenmeier, Lukas Hamacher, Elias Peter
u.v.m.

Alle Spiele beginnen um **10.00 Uhr** und das
Team freut sich über zahlreiche Unterstützung.

SAISON 2025



LIEBE TENNISFREUNDE,

bevor ich Euch einen kurzen Überblick über die sportlichen Highlights in der Saison 2025 gebe, möchte ich zunächst auf das Abschneiden des TC Gensingen bei der Medenrunde 2024 eingehen.

Insgesamt können wir auf eine erfolgreiche Saison 2024 zurückblicken. Die Ergebnisse der elf Herrenmannschaften und sechs Damenmannschaften, die teilweise als Spielgemeinschaft mit Rotamint an den Start gegangen sind, können sich sehen lassen, denn wir haben mit den Herren 30 II, den Herren 40 I und den Herren 65 gleich drei Meisterschaften zu verzeichnen. Absteiger gab es im letzten Jahr keine!!

Besonders hervorzuheben ist sicherlich der mit der Meisterschaft verbundene Aufstieg der Herren 40 I in die Südwestliga, der zweithöchsten Spielklasse in Deutschland, eine Liga, die bisher noch keine Mannschaft des TC Gensingen gespielt hat. Auch wenn es für die Herren I im Jahr 2024 erwartungsgemäß nicht zur Meisterschaft gereicht hat, dürfen wir uns über die tollen Leistungen unserer Aushängeschilder und den Platz 3 in der Oberliga, der natürlich den anvisierten Klassenerhalt bedeutet, freuen. An dieser Stelle soll auch der hervorragende zweite Platz unseres Newcomer- Teams der Damen 40, die gleich in ihrem ersten Jahr nur ganz knapp die Meisterschaft verpasst haben, Erwähnung finden.

Wie in den Jahren zuvor war der TC Gensingen auch abseits der Medenrunde erfolgreich. So konnte unser Herrenteam bei dem, nach der Medenrunde ausgetragenen Vereinspokal, den Sieg bei den Aktiven in der höchsten Spielklasse erreichen und damit ihren Titel erfolgreich verteidigen. Mit zur Meisterehrung durfte in diesem Jahr auch das Team der 30er ab LK 15, die den Vereinspokal ebenfalls nach Gensingen holten. Rheinhessenmeister wurde darüber hinaus auch unser Mixed Ü40 Team rund im Captain „Phibbo“ Renner. Die Mannschaft blieb 2024 ungeschlagen und sicherte sich damit souverän den Spitzenplatz.

Zudem waren auch einige EinzelspielerInnen unseres Clubs wieder bei nationalen Turnieren erfolgreich. Wie fast jedes Jahr können wir Jolanta Bojko wieder zu einem Deutschen Meistertitel gratulieren. Sie gewann bei den deutschen Meisterschaften der Damen 60 den Titel im Einzel. Zudem sicherte sich Franjo Matic den Vizemeistertitel bei den deutschen Meisterschaften der Herren 30 im Einzel. Vor ein paar Wochen bestätigte Franjo darüber hinaus seinen Titel des Rheinland- Pfalzmeisters bei den Herren 30. Und auch Marco Lauderbach gewann nach einem Jahr Abstinenz die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften bei den Herren 40 im Einzel. Herzlichen Glückwunsch dafür und weiter so!

Aber nicht nur im Seniorenbereich sind die Gensinger Spieler erfolgreich. Mit Rene Gabriel Jung und Kasper Mathes haben wir zwei weitere Turniersieger in unseren Reihen. René holte zwar bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften der U18 „nur“ den Titel des Vizemeisters. Er und Kaspar gewannen im Anschluss jedoch die Doppelkonkurrenz. Um den Nachwuchs müssen wir uns also derzeit keine Sorgen machen.

Für die kommende Saison 2025 habe ich insgesamt 5 Damenmannschaften und 11 Herrenmannschaften melden können. Davon gehen fünf Teams oberhalb der höchsten Bezirksklasse ins Rennen und 6 Mannschaften treten in der Rheinhessenliga an. Die Damen 30, die im letzten Jahr noch Oberliga gespielt haben und die Damen 50, die 2024 in der Verbandsliga auf Punktejagd gingen, haben wir in diesem Jahr auch aufgrund von Abgängen in die Rheinhessenliga zurückstufen lassen. Wir drücken den Damen die Daumen, dass sie sich in der Neuen Klasse schnell zurechtfinden. Gespannt dürfen wir sicherlich auf das Niveau in der Südwestliga der Herren 40 sein. Aber natürlich können wir uns auch wieder auf die hochklassigen Spiele unserer Herren 1 in der Oberliga freuen. Insgesamt ist der TC Gensingen für die neue Saison gut gerüstet; die Spiele können beginnen.

Ich wünsche allen MedenspielerInnen eine erfolgreiche Runde und hoffe auf gutes Wetter ohne Wind, spannende Matches und zahlreiche Besucher auf unserer Anlage am Hallenbad.

Sportliche Grüße

CHRISTIAN LOCH (SPORTWART)



DR. MARCUS SOINÉ

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für gewerblichen
Rechtsschutz

Dipl. Rechtspfleger (FH)
Testamentsvollstrecker (DVEV)
Datenschutzbeauftragter (IHK)

Kreuznacher Weg 37
55595 Roxheim

Tel.: 0671 920 670 77
Fax: 0671 920 670 78

marcus.soine@ra-soine.de
www.ra-soine.de

Rheinische Revisionsgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Wir wünschen dem TC Gensingen
viel Erfolg für die aktuelle Saison!

WP / StB Nadine Domnick-Perdomo | Gustav-Stresemann-Straße 8, 55411 Bingen
www.rheinische-revision.de | T: 06721 9632 0

BESONDERE PFLEGE FÜR ZARTE BABYHAUT



Schutz und intensive Pflege
für Groß und Klein



W. Kaufmann Nachf. GmbH - www.kaufmanns-creme.de

Exklusive Rabatte für Mitglieder!

20%
mein GLOBUS

50%
mein GLOBUS

30%
mein GLOBUS



Mit mein GLOBUS verknüpfen,
Rabatte nutzen & *punkten

Noch kein mein GLOBUS Mitglied?

Jetzt registrieren
am Empfang, auf globus.de
oder in der GLOBUS App.

Exklusiv für mein GLOBUS Mitglieder:
attraktive Rabatte auf wöchentlich
wechselnde Artikel! Einfach
mein GLOBUS Kundenkarte oder
verknüpfte PAYBACK Karte an der
Kasse vorzeigen und sparen.





UNSERE AKTIVEN & SENIOREN TEAMS

HERREN 1	Oberliga Gr. 001	Jelle Ackermann
HERREN 2	A-Klasse Gr. 003	Mats Geyrhofer
HERREN 30 I SG	Rheinhessenliga Gr. 009	Niklas Schellenberger
HERREN 30 II SG	A-Klasse Gr. 010	Philipp Renner
HERREN 40 I	Südwestliga NO Gr. 019	Tobias Brodmann
HERREN 40 II	Verbandsliga Gr. 008	Philipp Renner
HERREN 40 III (4er)	Rheinhessenliga Gr. 022	Daniel Kraljik
HERREN 50 SG	Verbandsliga Gr. 011	Rainer Trapp
HERREN 60 (4er) SG	Rheinhessenliga Gr. 031	Gerd Zimmermann
HERREN 65 I (4er) SG	Verbandsliga Gr. 020	Hermann Loch
HERREN 70 I (4er) SG	A-Klasse Gr. 038	Harald Klein
DAMEN I (4er)	B- Klasse Gr. 043	Katharina Lex
DAMEN II (4er)	B- Klasse Gr. 044	Mareike Blaesius
DAMEN III (4er)	C- Klasse Gr. 047	Annika Pauer
DAMEN 30 (4er) SG	Rheinhessenliga Gr. 048	Pia Dautermann
DAMEN 40 (4er)	A-Klasse Gr. 053	Annette Taubert
DAMEN 50 (4er)	Rheinhessenliga Gr. 056	Raphaela Lex
DAMEN 55 (4er)	Rheinhessenliga Gr. 059	Birgit Scherer



PREMIERE BEIM TCG

HERREN 40 DES TC GENSINGEN FEIERN AUFSTIEG IN DIE SÜDWESTLIGA!

Was für eine Saison! Unsere Herren 40 haben Geschichte geschrieben und den Aufstieg in die Südwestliga perfekt gemacht – als erste Mannschaft des TC Gensingen treten sie somit in dieser Klasse an. Aber wie kam es dazu? An dieser Stelle ein kleiner Rückblick auf die Aufstiegssaison. So viel vorweg: was sich über Wochen hinweg abgezeichnet hatte, wurde am Ende ein echter Krimi – mit einem Happy End für unser Team!

Von Anfang an war klar: Dieses Jahr könnte besonders werden, denn wir selbst kannten unsere Stärken. Das Team war hochmotiviert, (einigermaßen) fit und bereit, um jeden Punkt sowie jedes Getränk zu kämpfen und allen Widrigkeiten zu trotzen. Doch der Weg in die höhere Liga war alles andere als ein Spaziergang. Denn direkt zu Beginn gab es einen herben Dämpfer – was wir da noch nicht wussten, es sollte der einzige bleiben und alle Aufregung war letztlich umsonst. Die erste Auswärtsfahrt führte nach Bad Ems, genauer gesagt zur zweiten Mannschaft und gleichzeitig auch zum Aufsteiger. Leichte Sache könnte man meinen, aber uns stand ein gutes Team gegenüber. Zack – 2:4 nach den Einzeln. Doppelaufstellung ideal gewählt, doch einsetzender Regen und Dunkelheit vermiest uns das Comeback – 4:5. Manch einer kann doch einen Match Tie-Break verlieren. Start misslungen! Dennoch einen guten Abschluss mit leckerem Essen und Getränken gehabt.

Das Derby an Spieltag 2 gegen Mainzer Sand ist immer besonders, weil man sich halt kennt. Diesmal aber recht deutliche Angelegenheit für uns – 6:3. Dann erste Fahrt ins Saarland nach St. Ingbert bei heißen Temperaturen. Wollten einige ausnutzen und gingen über drei Sätze, was nicht jeder „Punktgarant“ positiv beenden konnte. Auch nicht jede Wade hielt durch, dennoch souverän gewonnen – 6:3. Nächste Heimspiel gegen Igel. Die Wade wollte immer noch nicht, ein alter Bekannter kehrt zurück, ersten Einzel-Punkte eingefahren, Teamdebüt, insgesamt souverän – 6:3. Fahrt Zwei ins Saarland, diesmal nach St. Wendel zur 125. Jahrfeier. So was liegt uns ja, also das Feiern. Aber erst mal Tennis. Wetter überschaubar, aber geht schon irgendwie. Letztlich brutal deutlicher Auftritt, auch dank der Nervenstärke im Match Tie-Break. Also Leinen los für die Feier mit Ehrengast Henri Leconte. Ohne zu übertreiben, lässt sich unser Auftritt an diesem Tag als (einmal mehr) legendär bezeichnen. Gruß an den DJ und die Cocktailbar! Teamdriver N. Bretz zum Glück am Start. Nebenbei top Ausgangsposition fürs Finale geschaffen – 8:1. Letztes Spiel gegen Andernach, alte Bekannte, immer unbequem. Wir durften nicht zu viele Punkte abgeben und gleichzeitig den Jungs aus Mainz vertrauen was in Bad Ems zu holen. Hatte sich der Aufsteiger doch zum Meisterkandidaten gemausert. Aber wir voll fokussiert. Trotz überraschender Niederlage des sicheren Punktes an sechs und Verletzung an zwei ging es mit 5:1 aus den Einzeln. Mittlerweile war klar, dass zwei Doppel reichen würden. Doppel 1 machte es spannend, Doppel 2 ebenfalls, Doppel drei schnell. D1 dann knapp in zwei Sätzen erfolgreich, D2 Niederlage im CT. Aber egal – reicht! MEISTER, AUFSTIEG, WEIZEN! Die Feier danach war standesgemäß. Punkt.

Knappe Matches, harte Duell, spannende Entscheidungen und einige Feierlichkeiten prägten die gesamte Saison. Viel Nervenkitzel, viel Wehwehchen und viel blöde Sprüche aber auch jede Menge Spaß! Genau darin zeigt sich die wahre Stärke unseres Teams: Zusammenhalt, Kampfgeist und absolute Leidenschaft. Es war ein Fest!

Nun heißt es: Neues Kapitel, neue Herausforderungen, alte Tugenden! Die Südwestliga wird anders aber wir als Team wollen uns treu bleiben. Eine Neuerung gibt es: Im Winter hat jeder mal trainiert. Warten wir ab was rauskommt. Aber wir gehen mit Spaß an die Sache.

Herzlichen Glückwunsch an die Aufsteiger! (MM)



in der Konkurrenz
Herren 40
SG Gensingen/Rotamint Bingen 1
Gau-Bickelheim, den 29.10.2024



Andreas Germei, Sportw...

DER TCG



Auch in zweiter Generation
engagiert in Verband und Ehrenamt.

Rechtsanwälte Renner Angermann

Ihr gutes Recht so nahe!

Daniel Renner
Rechtsanwalt und Steuerberater

Terrance Angermann
Rechtsanwalt

Ernst-Ludwig-Str. 17 • 55597 Wöllstein • Tel. 06721 - 329 29
info@renner-angermann.de

Rheinhessenhalle

Familie Matić

Binger Weg 8 • 55546 Hackenheim
matic.rheinhessenhalle@t-online.de
Tel.: 0671/65459

Betriebs- und Familienfeiern
in separaten Räumen für 15-100 Personen
Deutsche und internationale Küche • Biergarten

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Do, Fr, Sa 17.00 – 23.00 Uhr
Sonntag 11.30 – 15.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

WAS GIBT'S NEUES?

DAS SOLLTE MAN WISSEN!

● DIE ANLAGE VERÄNDERT SICH IMMER WIEDER

Einige Arbeiten auf der Anlage sind unumgänglich (siehe Artikel zu Sturm-/Wasserschaden) doch andere Projekte sollen dazu beitragen, dass unsere Anlage immer wieder in neuem Glanz erstrahlt. So hatte es sich ein kleines Team von unseren beiden Vorsitzenden Tom und Markus sowie unserem Platzwart Alois zur Aufgabe gemacht, das Gerätehaus auf der Terrasse zu verschönern. In einigen Stunden harter Arbeit wurde das Haus von ihnen zunächst neu verkleidet und dann verputzt. Letztlich wurde dann noch unter Mithilfe einiger Mitglieder beim Arbeitseinsatz neue Farbe aufgetragen, so dass das Haus nun wieder wie neu aussieht. Herzlichen Dank an dieser Stelle für diesen Einsatz!

● DIE TITELSAMMLER WAREN WIEDER AKTIV

Es ist fast schon eine Tradition und gehört zu jeder Ausgabe dazu! Die üblichen Verdächtigen haben erneut zugeschlagen und sich weitere Titel gesichert. Natürlich angeführt von Jolanta, die sich diesmal den nächsten Titel als deutsche Meisterin geholt hat. In der Konkurrenz der Damen 60 krönte sie sich im Winter zur Titelträgerin im Einzel und Doppel. Super Leistung! Franjo war es leider nicht vergönnt, sich diesen Titel im Sommer 2024 zu ergattern. Im Finale der Herren 30 Konkurrenz zog er zwar ins Finale ein, musste sich dort aber dem ehemaligen Profi Georg von Massow geschlagen geben. Dennoch eine erneut starke Performance. Dafür feierten Franjo sowie Marco im März diesen Jahres jeweils den Titel des Rheinland-Pfalz Meisters in ihrer Altersklasse. Herzlichen Glückwunsch an alle nochmal von unserer Seite!

● NEUE POKALSIEGER

Nach dem in der Jahren zuvor schon einige Pokalsiege errungen werden konnten, durfte sich in 2024 ein weiteres Team mit diesem Titel schmücken. Das Team der Herren 40 LK 15,0 – 25,0 setzte sich mit vier Siegen souverän durch und durfte den Pokal entgegennehmen. Bereits zum zweiten Mal waren die Herren LK 1,0 – 25,0 in diesem Wettbewerb erfolgreich. Sie schafften somit eine erfolgreiche Titelverteidigung.







**Wir freuen uns auf
Euren Besuch!**

Weingut
Ferienwohnungen
Vinothek
Erlebnisweinproben

Weedstraße 8-10
55457 Horrweiler
Kontakt: 06727-343
weingut@huff-doll.de
www.huff-doll.de



WEIHNACHTSFEIER DES TCG

WEIHNACHTSFEIER DES TCG 2024: EIN GEMÜTLICHER ABEND IM CLUBHAUS

Die traditionelle Weihnachtsfeier war einmal mehr ein gelungener Abend! Ursprünglich wieder in der Goldberghalle geplant, musste die Feier kurzfristig im gemütlichen Clubhaus stattfinden. Doch dieser Umstand erwies sich alles andere als nachteilig. Die warme Atmosphäre des Clubhauses, liebevoll und festlich dekoriert, bot einen genauso idealen Rahmen für diesen besonderen Abend.

Das Organisationsteam um Jelle hatte sich wieder voll ins Zeug gelegt, um Allen einen entspannten und schönen Abend zu bereiten. Die Vorfreude war spürbar, als die Feier offiziell eröffnet wurde. Nach einer herzlichen Begrüßung begann das abwechslungsreiche und kurzweilige Programm, das für beste Unterhaltung sorgte. Neben einer Tombola und einem mehr als kurzweiligen Wissensquiz war der Auftritt der Jugend ein besonderes Highlight, die zwar ungewollt, aber für alle anderen sehr unterhaltsam, eine Auswahl an Weihnachtsliedern performte.

Auch kulinarisch ließ die Feier keine Wünsche offen. Ein reichhaltiges Buffet mit köstlichen Speisen, darunter herzhaftes Spezialitäten und süße Leckereien, bot für jeden Geschmack das Richtige. Wer vom Essen genug hatte, konnte sich bei verschiedenen Cocktails die gesellige Stimmung genießen. So klang der Abend in einer entspannten Atmosphäre aus. Die Weihnachtsfeier 2024 des TCG war wieder zweifellos ein schöner Abend und diese Veranstaltung hat sich in den letzten Jahren zu einer festen Tradition etabliert. Das macht deutlich, dass auch solche Events zum Vereinsleben dazugehören und viel zum Gemeinschaftsgefühl beitragen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Organisatoren und Helfern, die mit ihrem Engagement diesen wundervollen Abend möglich gemacht haben. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits groß! (MM)



**DIENSTAG - SONNTAG
17:00 - 22:00 UHR
MONTAG RUHETAG**

BURGER & ANDERE FEINE SACHEN

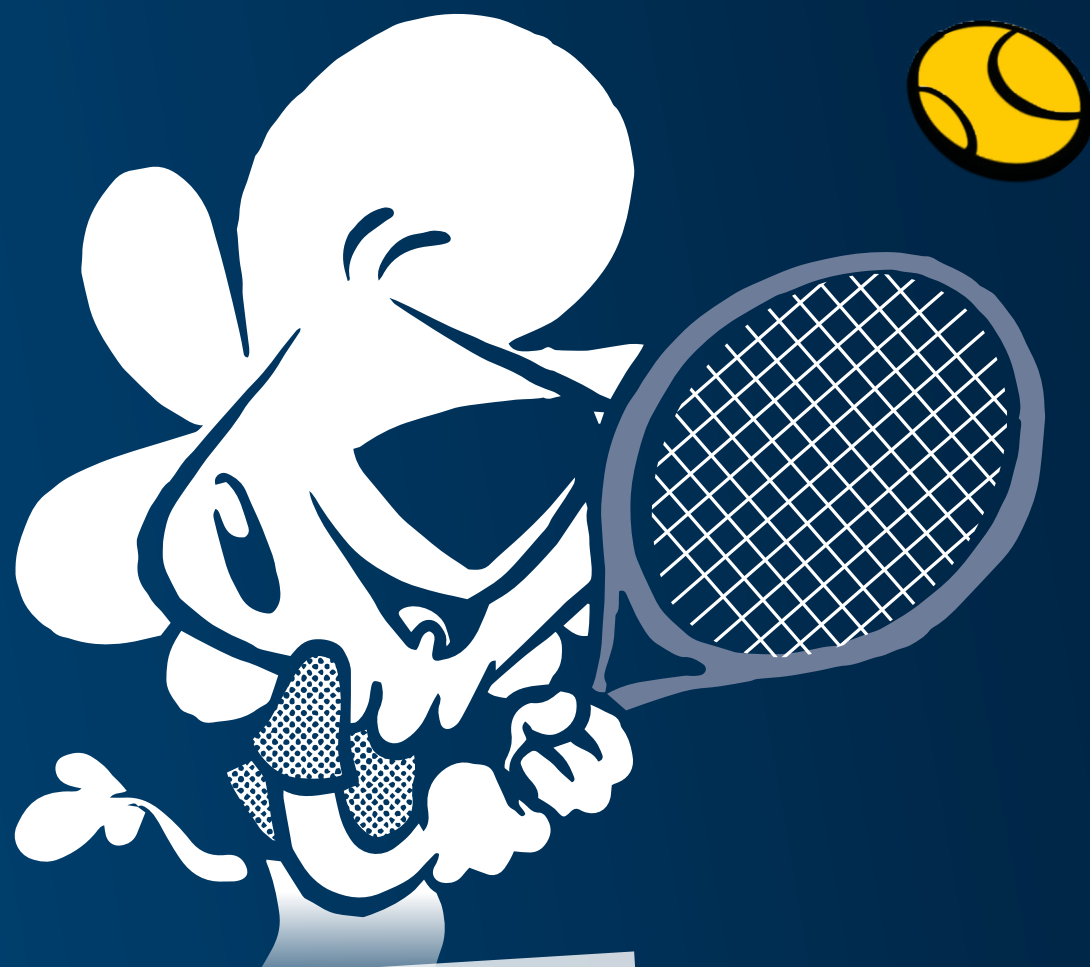
BESUCHEN SIE UNS

GENIEßEN SIE UNSERE HAUSGEMACHTEN SPEISEN - FRISCH FÜR SIE ZUBEREITET.

KLUBHAUS
BISTRO & TERRASSE

TENNISHALLE - AM HALLENBAD 10 - 55457 GENSINGEN
TEL: 06727 - 8330 - WWW.KLUBHAUS-BISTRO.DE

Spielen Sie uns den Ball zu –
wir verwandeln Ihre Immobilien-
vermittlung in einen Erfolg.



Shop Ingelheim
Römerstraße 8
55218 Ingelheim am Rhein
T.: 06132 - 42 20 380
ingelheim@von-poll.com

www.von-poll.com/ingelheim



VORHÄNDE IN STYLE!





Bodenbeläge

Fliesen

Bad & Sanitär

Bauelemente

Gartengestaltung

Baustoffe

**Besuchen Sie unsere
Erlebnisaustellungen!**



**Lassen Sie sich rund um Haus
und Garten inspirieren!**

In unseren Ausstellungen können Sie sich direkt vor
Ort von Qualität, Material und Beschaffenheit über-
zeugen. Live zum Anfassen und Ausprobieren!

**i & M Bauzentrum
Struth**

RÜCKHAND-BEAUTIES!





BHG Baustoffe

Leistung durch Gemeinschaft

30 JAHRE

hagebau

Baustoffe für Jedermann!
Privat- & Profikunden
REGION-RheinMain & RheinNahe
immer für SIE auf Tour.

55450 Langenlonsheim
Tel. 06704/9301-0



BHG Spezialbaustoffe **BSG** Baustoffservice **SMB** Transportbeton **BHG** Tiefbaustoffe **Hessia** Baustoffe **BHG** Hessia **L & B** Baustoffe **BS** Baustoffe

Aspisheimer Weg 33 / 55459 Grolsheim
 067 27/12 71 / www.zimmerei-liebelt.de

Liebelt
 Zimmerei / Bedachung GmbH



STURM / WASSERSCHADEN

DER TC GENSINGEN – EIN VERSICHERUNGSTECHNISCH „HOFFNUNGSLOSER FALL“

In den letzten Jahren haben wir uns bei unserem Sach- und Gebäudeversicherer, der Gothaer, nicht gerade beliebt gemacht. Nachdem es im Rahmen der Clubhaussanierung bereits zu einem Wasserschaden kam, der relativ aufwändig beseitigt werden musste, kam es im letzten Jahr zu zwei weiteren, nicht unerheblichen Schäden.

Wir saßen mit dem Vorstand im Frühjahr auf der Terrasse, als heftige Sturmböen auftraten. Eine dieser Sturmböen drückte den Zaun auf Platz eins aus seiner Verankerung, wahrscheinlich begünstigt durch das aufgehängte Werbebanner, das dem Wind eine hervorragende Angriffsfläche bot. Wir konnten das live mitverfolgen, wie zwei Zaunpfähle komplett am Betoneinsatz abbrechen und zwei weitere stark verbogen wurden. So war der Platz eins nicht bespielbar, auch aus Sicherheitsgründen. Die Reparaturarbeiten zogen sich leider ziemlich hin, weil der Landschaftsgärtner, der den Auftrag angenommen hatte, erkrankte und eine ganze Weile lang nicht erreichbar war und auch keine weiteren Arbeiten durchgeführt wurden. Schlussendlich konnte der Schaden dann aber behoben werden und die Versicherung zahlte zähneknirschend.

Doch damit leider nicht genug. Im Herbst ging ich zufällig in den Heizungsraum und musste feststellen, dass aus dem Boiler Wasser sickerte, der ganze Boden feucht war. Die Fa. Sanitherm tauschte den Boiler dann kurzfristig aus und wir hatten gehofft, dass damit alles in Ordnung war. Falsch gedacht. Bereits kurze Zeit später zeigten sich Schimmelflecken an verschiedenen Wänden im Innenraum und damit war klar, dass wir ein Problem hatten.

Eine Feuchtigkeitsmessung durch eine Spezialfirma erbrachte ein katastrophales Ergebnis. Im hinteren Teil des Clubheims waren praktisch alle Wände und Innendämmungen sowie der Boden extrem durchfeuchtet. Das Ganze musste daraufhin zunächst aufwändigst getrocknet werden, Fliesen mussten entfernt werden, Bohrungen gemacht, und das untere Drittel der Wände komplett entfernt werden. Wenn man von Glück im Unglück sprechen kann, dann dass das Clubhaus dadurch im Winter komplett ausgefallen ist und nicht im Sommer während des Spielbetriebs.

Einschränkungen ergaben sich aber trotzdem: einige geplante private Feiern konnten dadurch nicht im Clubheim durchgeführt werden und, da sich die Sanierungsarbeiten sehr hinzogen, musste auch unsere jährliche Mitgliederversammlung kurzfristig in die Goldberghalle verlegt werden. Auch konnte das Clubhaus bei der Eröffnung der Tennisplätze Anfang April nicht genutzt werden. Die Sanierungsarbeiten sollten aber bis zur offiziellen Saisonöffnung abgeschlossen sein.

Schwierig gestalteten sich die Verhandlungen mit der Versicherung über die Kostenübernahme von Trocknung und Reparatur. Erst durch Vermittlung des Bausanierers, der sich mit der Versicherung in Verbindung setzte, konnte eine Einigung erzielt werden und wir werden glücklicherweise keine Kosten selbst tragen müssen.

Ich bin mal gespannt, wie lange uns die Gothaer noch versichert! (TK)

DER NACHWUCHS DES TCG

DIE JUGEND DES TCG – SAISON 2025

Die Saison 2024 lief für unsere Jugendmannschaften durchaus positiv. Wir mussten wiederholt keinen sportlichen Abstieg verzeichnen. Viel mehr noch konnte die U15 II sogar in die A-Klasse aufsteigen. Die guten Platzierungen der beiden U18-Jungs-Teams und der gemischten Mannschaften runden das klasse Gesamtergebnis ab. Dabei sicherte sich die gemischte U10 sogar den Platz an der Sonne. Auch die sicheren Platzierungen im Mittelfeld sind ein großartiges Ergebnis für alle weiteren Mannschaften, denn insgesamt waren wir mit elf Jugendteams am Start und blicken so mit gewissem Stolz auf eine sehr positive Saison zurück.

Insbesondere unsere Jüngsten, die Mainzelmännchen, möchte ich hier nochmal erwähnen. In erster Linie geht es darum, erste Erfahrungen als Mannschaft zu sammeln und in den Tennissport hineinzuschnuppern. Die Herausforderung, sich gegen andere Vereine im Wettkampf zu behaupten, wurde mit Spaß und vollem Einsatz bewältigt.

Der TC Gensingen wird im Jahr 2025 mit 11 Jugendmannschaften an der Medenrunde teilnehmen. Besonders erfreulich ist, dass wir im Bereich der U18-Jungs mit der ersten Mannschaft erneut in der Verbandsliga vertreten sind und hier auch zwei weitere U18-Mannschaften (A-Klasse & B-Klasse) melden werden. Dabei geht es auch darum für die etwas jüngeren Spieler, erste Erfahrungen im Match gegen ältere Jahrgänge zu sammeln. Die U15-Jungs gehen mit zwei Teams (Rheinhausenliga & A-Klasse) an den Start und die U12 schlägt ebenfalls in der Rheinhausenliga auf.

Die Mädels der U18-Mannschaft sind wieder in der A-Klasse am Start und die im letzten Jahr neu gegründete U-15-Mannschaft wird auch 2025 wieder erneut in der A-Klasse dabei sein. Hinzu kommen zwei gemischte Mannschaften in der U12 und der U10 – beide in der Rheinhausenliga aktiv. Im Bereich der Jüngsten werden wir erneut eine Mainzelmännchen-Mannschaft stellen – diese wird wieder zu großen Teilen durch Mädchen besetzt sein. Damit setzen wir die erfreuliche Entwicklung fort, dass immer mehr Mädchen in unseren Teams spielen.

Außerdem freuen wir uns nach wie vor junge Mitglieder, die ihrem Hobby Tennis mindestens einmal pro Woche nachgehen. Die Jüngsten sind dabei gerade einmal knapp vier Jahre alt und flitzen begeistert in der wöchentlich stattfindenden Ballschule über den Platz.

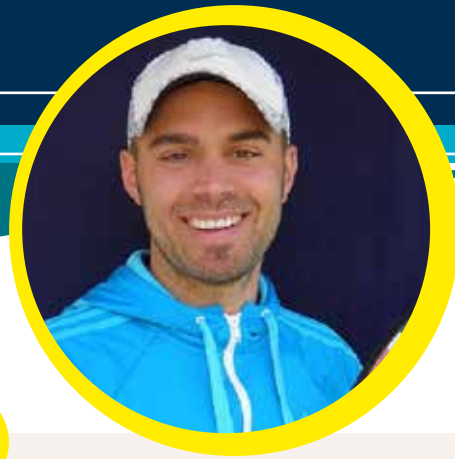
Wie bereits im vergangenen Jahr erwähnt, ist der TC Gensingen im Leistungsbereich weiterhin Stützpunkt des Tennisverbands Rheinland-Pfalz und dadurch werden einige Lehrgänge auch bei uns auf der Anlage stattfinden. Dies gibt uns im Jugendbereich Möglichkeiten, unsere leistungsorientierten Spieler noch gezielter zu fördern.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die zu dieser tollen Entwicklung beigetragen haben. Besonders das Zusammenspiel zwischen Vorstand, Tennisschule, Trainern und Eltern ist hierbei von großer Bedeutung und nicht selbstverständlich.

Aber im Mittelpunkt stehen natürlich stets die Kinder selbst: Ihr Einsatz, ihre Freude, ihre Motivation und ihre Bereitschaft, immer wieder mit viel Spaß auf dem Platz zu stehen, machen unsere Jugendarbeit oftmals einfacher und besonders.

Wir freuen uns auf die Saison und viele schöne Momente mit den Kindern auf und neben dem Platz.

Euer Jugendwart
JULIAN SCHUMACHER



UNSERE JUGENDTEAMS 2025

TEAM	SPIELKLASSE	MF
JUNGEN U 18 I (4er)	VERBANDSLIGA GR. 047	Kaspar Mathes
JUNGEN U 18 II (4er)	A-KLASSE GR. 063	Louis Kühnert
JUNGEN U 18 III (4er)	B-KLASSE GR. 067	Victor Eckstein
JUNGEN U 15 I (4er)	RHEINHESSENLIGA GR. 068	Paul Kühner
JUNGEN U 15 II (4er)	A-KLASSE GR. 069	Lennart Döring
JUNGEN U 12 I (4er)	RHEINHESSENLIGA GR. 075	Linus Ober
MÄDCHEN U 18 (4er)	A-KLASSE GR. 079	Nelly Kempe
MÄDCHEN U 15 (4er)	A-KLASSE GR. 082	Caylin Lawton
GEMISCHT U 12 (4er)	RHEINHESSENLIGA GR. 077	Ben Prill
GEMISCHT U 10 (4er)	RHEINHESSENLIGA GR. 091	Leonas Espenschied
MAINZELMÄNNCHEN		



- **Kinder-, Jugend- und Erwachsenentraining**
- **Mannschaftstraining**
- **Freizeitspieler bis Profi**
- **Mini-Ballschule (ab 4 Jahren)**
- **kostenfreies Schnuppertraining**
- **Konditions- und Koordinationstraining**
- **Ferien camps für Kinder, Jugendliche & Erwachsene**
- **Cardio-Tennis**
- **Turnier- und Mannschaftsbetreuung**
- **Geschenkgutscheine**
- **Kooperation mit Schulen und Kitas (Projektwochen, AGs)**
- **Individuelle Turnierplanung**

Inh.: Julian Schumacher
Diplom-Sportwissenschaftler, DTB-B-Trainer,
Übungsleiter Ballschule Heidelberg, Cardio-Tennis Instructor
01638601638,
tennisakademienaheland@gmx.de

JUGEND NEUJAHR'S-FEIER!

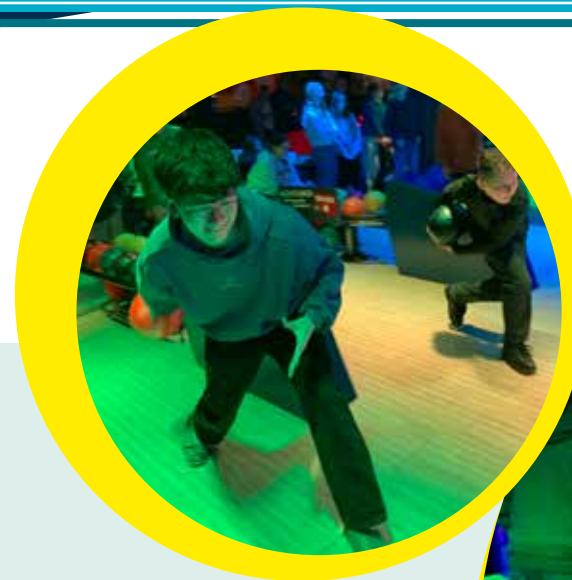
VIEL SPAß BEI BOWLING UND PIZZA!

Ende des vergangenen Jahres haben wir überlegt, was wir denn für die jüngsten Mitglieder des TCG zur Weihnachtszeit machen können. Die „Großen“ haben eine tolle Weihnachtsfeier aber die „Kleinen“ eben nicht. Da der Nikolaus oder Weihnachtsmann leider beschäftigt war, haben wir beschlossen ein Event im neuen Jahr zu organisieren.

So trafen sich im Januar dieses Jahres die Kids und Jugendlichen des TC Gensingen zu einem gemeinsamen Event auf der Bowling Bahn und sind so in das Jahr 2025 gestartet. In der Bowlinghalle in Bad Kreuznach wurden alle Bahnen gemietet und vom TCG in Beschlag genommen. Rund 50 Kinder zwischen 5 und 18 Jahren hatten in sechs kleinen Teams viel Spaß beim Bowling spielen und dem anschließenden Pizzassessen. Somit war das eine Runde Veranstaltung und es war super zu sehen, wie viel Freude die unterschiedlichen Altersklassen zusammen hatten.

Das gemeinsame Bowling spielen kann auch eine großartige Möglichkeit sein, um mit der Tennis-Jugend etwas zu unternehmen und gleichzeitig den Vereins- und Teamgeist zu stärken. Es war eine klasse Aktivität, die es den Kids ermöglicht hat, sich außerhalb des Tennisplatzes besser kennenzulernen. Vielleicht ist damit eine kleine Tradition entstanden – wer weiß? Es war wirklich super, dass so viele dabei gewesen sind.

Der Tag war rundum gelungen. (JH)





PHYSIOTHERAPIE PERSONAL TRAINING

www.komplex-sport.de
0172-5171745



Riegelgrube 2
55543 Bad Kreuznach
In der Tennishalle

KOMPLEX SPORT
Individuell. Effektiv. Nachhaltig.

„ENTWEDER“ – ODER 2 NACHWUCHSTALENTE



Matilda, 8 Jahre, und Marlene, 11 Jahre, sind beide schon seit einiger Zeit Mitglied im TCG. Sie gehen wie viele andere Kids regelmäßig und mit viel Freude zum Training. Gerade wenn während des Sommers viel los ist, macht es besonders Spaß mit allen Kindern zusammen zu spielen – das muss nicht immer Tennis sein. Matilda spielt auch schon Medenrunde und ist 2025 noch bei den Mainzelmännchen aktiv. Marlene wird wohl in diesem Jahr ihre ersten Erfahrungen in der Medenrunde machen. Zum Tennis kamen sie natürlich durch die Eltern, genauer gesagt durch den Papa. Wenn sie zu den Spielen kommen, wird der auch fleißig angefeuert und unterstützt. Das gilt aber natürlich auch für anderen alle TCG-Teams. Wir dachten wir lassen in unserem „Entweder-Oder“ mal die Jüngsten zu Wort kommen. Matilda und Marlene stehen hierbei stellvertretend für die gesamte Jugend und die umfangreiche Jugendarbeit im Verein. Es ist immer wieder toll zusehen, mit welchem Spaß und Engagement die Kinder auf der Anlage unterwegs sind. Als TCG können wir darauf nur stolz sein und wollen daran arbeiten, dass dies so bleibt.

VORENTWEDER / ODER:

MATILDA

MARLENE

● Vorhand oder Rückhand:	VH	VH
● Aufschlag oder Return:	Return	Return
● Einzel oder Doppel:	Einzel	Doppel
● Halle oder Draußen:	Draussen	Draussen
● Doppel mit Jolle oder Papa:	Papa	Papa
● Klarer Sieg oder enger Sieg:	Deutlich	Knapp
● Rock oder Hose zum Spiel:	Rock	Rock
● Nach dem Match - Apfelschorle oder Limo/Spezi:	Limo	Spezi
● Tennisturnier schauen oder Freizeitpark:	Freizeitpark	Freizeitpark
● Urlaub...Berge oder Strand:	Berge	Strand
● Museum oder Shoppen:	Shoppen	Shoppen
● Mallehits oder aktuelle Charts:	Mallehits	Aktuelle Charts
● Nina Chubba oder Benson Boone:	Benson Boone	Benson Boone
● Schnitzel mit Pommes oder Spaghetti Bolo:	Schnitzel	Schnitzel
● Schokolade oder Gummibärchen:	Schokolade	Schokolade
● Unsichtbar sein oder Fliegen können:	Fliegen	Unsichtbar
● Netflix oder Youtube:	Youtube	Youtube
● Weihnachten oder Geburtstag:	Geburtstag	Geburtstag
● Zimmer aufräumen oder Spülmaschine:	Spülmaschine	Zimmer

Vielen Dank an die Mädels für die Zeit und weiterhin viel Spaß beim Training, bei den Spielen und beim TCG. (MM)



MULTI BALL **BADMINTON** **TENNIS** **SQUASH**

TENNIS- & SPORTPARK Rheinhausen

Euer Partner für Tennis, Badminton und Squash

In unserem Sportpark steht Euch auf über 5000 qm eine große Auswahl an unterschiedlichen Sportmöglichkeiten zur Verfügung. Unabhängig vom Wetter und der Jahreszeit könnt Ihr Tennis, Badminton und Squash spielen.

 RUND UM DIE UHR online buchen und bezahlen unter: www.sportpark-frick.de
Öffnungszeiten der Sportanlage: täglich von 08:00-23:00 Uhr

Am Hallenbad 10, 55457 Gensingen
T: 06727/8005
E: info@sportpark-frick.de

TOLLE Abo-Angebote für alle Sportarten!



NUTZEN SIE MEINE ERFAHRUNG

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Besuchen Sie unsere Homepage 

Jörg Schmitt
Generalvertretung der Allianz
Ockenheimer Str. 21
55435 Gau-Algesheim
j.schmitt@allianz.de
vertretung.allianz.de/j.schmitt
Telefon 0 67 25 9 58 16
WhatsApp 01 77 2 41 13 03

Allianz 

TCG SKIFAHRT



TRADITIONELLE TCG-SKIFAHRT: 2025 SÖLDEN

Die traditionelle TCG-Skifahrt führte dieses Jahr nach Sölden. Nachdem jetzt schon einige Jahre Flachau das Ziel der Wahl war, sollte mal etwas frischer Wind durch die Skifahrertruppe wehen. Ursprünglich wollten elf ambitionierte (Aprés)-Skifahrer aufbrechen, doch nur wenige Stunden vor der Abfahrt gab es leider noch eine Absage. Mit zehn Mann wurde also wieder eine sowohl feiertechnisch als auch skifahrtechnisch ambitionierte Mannschaft zum Kulturaustausch nach Tirol entsandt. Insgesamt war es eine schöne Mischung aus erfahrenen Bergziegen und jungen hungrigen Skikaninchen.

Unser neuer Wirt, der Ziegen-Luigi, begrüßte uns herzlichst bei der Ankunft und am ersten Skitag konnten wir direkt einige Abfahrten bei schönstem Sonnenschein genießen. Das war schon mal ein guter Start aber natürlich galt es auch zu überprüfen ob Sölden „aprésstechnisch“ das halten konnte, was es versprach. Davon wollten wir uns natürlich direkt am ersten Abend überzeugen und letztlich muss man sagen, dass Sölden auch hier seinem Ruf gerecht wurde.

Am zweiten Tag entschieden wir uns, auch wegen ausbaufähigem Wetter, zunächst geschlossen den ersten Grand-Slam Sieg unseres Saschas anzuschauen. Dies funktionierte leider nicht wie geplant und Herr Sinner aus Italien entpuppte sich als Spielverderber. Dies stellte sich aber nur kurzzeitig als Stimmungsdämpfer heraus, und so wurde auch dieser Tag von wenigen einigermäßen gut zum Skifahren und vom Rest für ausgedehnte Aprés-Ski-Stunden genutzt.

Nahezu Kaiserwetter am dritten Tag erhöhte die Zahl der Skigruppe wieder deutlich und wieder etwas schlechteres Wetter mit viel Schneefall am darauffolgenden Tag rundeten die Skifahrt ab.

Insgesamt war die Skifahrt nach Sölden eine gelungene Kombination aus sportlicher Aktivität und geselligem Beisammensein. Sölden wurde seinem Ruf als Ski- und Feierhochburg gerecht. Also grundsätzlich ideal geeignet für die Aprés Ski und Aprés Tennis Spezialisten des TC Gensingen. Alles sieht demnach danach aus, dass auch im Jahr 2026 die Tradition der TCG-Skifahrt fortgeführt werden wird. Mal sehen wo es uns dann hinverschlägt...(PR)





**Ihr Team
für gutes Hören
in Bad Kreuznach**

Wilhelmstr. 84-86 (Höhe Bahnhof) | 55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671 4833103 | die-ohrmuschel.de

ZAHLEN & FAKTEN

**TERMINE
2025**

01.05.2025	Start der Medenrunde 2025
25.05.2025	Start der Herren-Oberligasaison 2025
06. – 09.06.2025	Rheinhessenmeisterschaften der Aktiven in Worms
06. – 09.06.2025	Rheinhessenmeisterschaften der Senior:innen in Worms
19.06. – 22.06.2025	Rheinland-Pfalz Meisterschaften d. Aktiven / Senior:innen Mainz
23.08.2025	Jubiläumsfeier 50 Jahre TCG
November	Weihnachtsfeier TCG

**MITGLIEDS
BEITRÄGE
2025**

● ERWACHSENE	Einzelmitglied aktiv	200,00 EUR
	Einzelmitglied passiv	60,00 EUR
● Ehepaare / Lebensgemeinschaften	aktiv	300,00 EUR
	aktiv / passiv	230,00 EUR
	passiv	90,00 EUR
● JUGENDLICHE	0 – 14 Jahre	48,00 EUR
	15 – 18 Jahre	72,00 EUR
● SCHÜLER / Azubis / Studenten		100,00 EUR
● Familienbeitrag (Eltern mit Kindern unter 18)		300,00 EUR

SO VIEL MEHR ALS NUR EINE APOTHEKE



- VORBESTELLMÖGLICHKEIT
- SCHNELLER LIEFERSERVICE
- MILCHPUMPENVERLEIH



- GROSSES KOSMETIKSORTIMENT
- PROFESSIONELLE HAUTANALYSE
- WOHLFÜHLBEHANDLUNGEN



- MIKRONÄHRSTOFFPRODUKTE
(auch nach Maß)
- KOMPRESSIIONSTHERAPIE
- ZENTRUM FÜR DARMGESUNDHEIT



IMMER FÜR SIE DA:

MO-DO: 08:00-20:00 UHR

FR-SA: 08:00-21:00 UHR

06727 - 895 80 ■ info@rochus-apotheke.net



Homepage

www.rochus-apotheke.net

Ihr Team im **GLOBUS** Gensingen



50 JAHRE TCG

44 / 45

1975



2025



TC GENSINGEN

GRUSSWORT ZUM JUBILÄUM – SPORTBUND



LIEBE SPORTFREUND*INNEN,

es ist eine Ehre und Freude, anlässlich des stolzen 50-jährigen Bestehens des TC Gensingen ein herzliches Grußwort zu verfassen. Dabei möchte ich einen kurzen Blick auf die Historie wagen.

Knapp zwei Jahre nach einem „Wohnzimmertreffen“ einiger Gensinger Bürger, indem es um die Gründung eines Tennisvereins in Gensingen ging, zählte der TC Gensingen im Jahre 1976 bereits 110 Mitglieder. Aktuell zählt der Verein über 280 Mitglieder, die nicht nur Teil des TC Gensingen sind, sondern damit auch eines Vereins, dem Gemeinschaft besonders am Herzen liegt. Es ist bewundernswert zu sehen, wie der Tennisclub über die Jahrzehnte hinweg gewachsen ist, nicht nur in sportlicher Hinsicht, sondern auch als feste Größe im Vereins- und Gemeindeleben in Rheinhessen.

1978 erfolgte die erstmalige Meldung einer Herren- und Damenmannschaft für die Medenrunde, worauf in der jüngeren Vergangenheit großartige Erfolge durch gewonnene Meisterschaften auf nationaler und internationaler Ebene folgten. Auch die Geselligkeit kam nie zu kurz und fand außerhalb des Geschehens auf den Tennisplätzen im Clubheim statt. Dieses wurde durch das große Engagement der Mitglieder größtenteils in Eigenleistung hergerichtet und ab 1982 genutzt. Diverse Neuerungen durch den Bau einer Theke sowie einer Terrasse veredeln das Clubheim bis heute und bieten den Mitgliedern auch durch Renovierungen in den letzten Jahren ein einmaliges Angebot der Zusammenkunft, um ein familiäres Miteinander für Jung und Alt zu schaffen.

Besonders hervorzuheben sind die sechs Asche- und zwei Ganzjahresplätze des Vereins, die den Sport für die Mitglieder ermöglicht. Ergänzt wird dies durch Spielangebote für Kinder, um der ganzen Familie ein sportliches Zuhause zu bieten. So wird der Charme des TC Gensingen neben dem Vereinsheim auch auf den sportlichen Bereich übertragen und vorgelebt.

Wir wünschen dem TC Gensingen, dass auch in Zukunft viele Sportler*innen den Verein erfolgreich vertreten und viele Kinder und Jugendliche mit Spaß und Eifer bei der Sache sind. Den Mitgliedern des Vereins sowie allen beim Verein Tätigen sagen wir herzlichen Glückwunsch für die erfolgreiche und wertvolle Vereinsarbeit. Möge der TC Gensingen weiterhin ein Ort der Begegnung, des Sports und der Freude sein.

Ihr Sportbund Rheinhessen

KLAUS KUHN

Präsident Sportbund Rheinhessen

GRUSSWORT ZUM JUBILÄUM – TV RHEINLAND-PFALZ



LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES TENNISSPORTS,
LIEBE MITGLIEDER, GÄSTE UND UNTERSTÜTZER DES TC GENSINGEN,

der TC Gensingen feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen – ein halbes Jahrhundert voller sportlicher Erfolge, Gemeinschaft und gelebter Vereinsarbeit. Zu diesem besonderen Jubiläum gratuliere ich im Namen des Tennisverbands Rheinland-Pfalz herzlich.

50 Jahre TC Gensingen – das bedeutet 50 Jahre Leidenschaft für den Tennissport, unzählige spannende Matches und wertvolle Momente der Begegnung und Freundschaft. Der Verein hat sich in dieser Zeit zu einem festen Bestandteil der regionalen Tennisszene entwickelt und sich durch sein vielfältiges Angebot und großes Engagement weit über die Grenzen Gensingens hinaus einen Namen gemacht.

Besonders beeindruckend ist, wie sich der TC Gensingen stets den Herausforderungen der Zeit gestellt hat. Dank der unermüdlichen Arbeit vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, des Vorstands und der engagierten Mitglieder konnte sich der Verein kontinuierlich weiterentwickeln. Dabei hat der TC Gensingen nicht nur sportlich überzeugt, sondern auch mit einer bemerkenswerten Gemeinschaft und einem Miteinander, das den Verein prägt und auszeichnet.

Ein bedeutender Meilenstein in der jüngeren Vereinsgeschichte ist die Ernennung zum Landesstützpunkt für Jugendarbeit im Jahr 2024. Diese Auszeichnung würdigt das herausragende Engagement des Vereins in der Nachwuchsförderung und unterstreicht seine wichtige Rolle in der Entwicklung junger Tennistalente in Rheinland-Pfalz.

Besonders hervorzuheben ist der langjährige Erfolg der 1. Herren-Mannschaft, die seit 2017/18 ununterbrochen in der Oberliga Rheinland-Pfalz spielt und sich dort mit den besten Teams der Region misst. Dies ist ein beeindruckendes Zeichen für die kontinuierliche Stärke und den Erfolg des Vereins.

In diesem Zusammenhang gilt mein besonderer Dank allen Mitgliedern und Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz die Grundlage für diesen Erfolg gelegt haben. Ob im Trainingsalltag, bei der Pflege der Anlage oder der Organisation von Turnieren – ohne die vielen helfenden Hände wäre all dies nicht möglich gewesen.

Ein Jubiläum wie dieses lädt dazu ein, stolz auf das Erreichte zurückzublicken, aber auch motiviert und optimistisch in die Zukunft zu schauen. Ich bin sicher, dass der TC Gensingen auch weiterhin auf eine erfolgreiche und gemeinschaftliche Entwicklung bauen kann – als sportliche Heimat für Jung und Alt und als lebendiger Treffpunkt für Tennisbegeisterte. Ich wünsche dem TC Gensingen ein gelungenes Jubiläumsfest, allen Spielerinnen und Spielern spannende und faire Wettkämpfe und dem gesamten Verein viele weitere erfolgreiche Jahre.

Mit herzlichen Grüßen,

ULRICH KLAUS

Präsident Tennisverband Rheinland-Pfalz

GRUSSWORT ZUM JUBILÄU – TV RHEINHESSEN



SEHR GEEHRTER VORSTAND,
LIEBE VEREINSMITGLIEDER,
LIEBE FREUNDE UND GÄSTE DES TC GENSINGEN,

es ist mir eine große Freude, mit Ihnen das 50-jährige Bestehen Ihres Tennisclubs zu feiern. Ein halbes Jahrhundert voller sportlicher Erfolge, geselliger Momente und unermüdlichen Engagements – das ist eine beeindruckende Leistung, auf die Sie alle stolz sein können!

Seit der Gründung im Jahr 1975 hat sich der Club nicht nur als sportliche Heimat für mehr als 300 Tennisbegeisterte aller Altersklassen etabliert, sondern auch als Ort der Freundschaft und des gemeinschaftlichen Miteinanders. Dies wäre ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer, engagierten Trainer und treuen Mitglieder nicht möglich gewesen. Ihnen allen gilt daher mein herzlicher Dank!

Das 50-jährige Jubiläum ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch eine Gelegenheit, mit Freude in die Zukunft zu blicken.

Möge der TC Gensingen weiterhin ein Ort sein, an dem sportlicher Ehrgeiz, Fairness und Teamgeist gelebt werden. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein wunderbares Jubiläum, spannende Matches und viele weitere erfolgreiche Jahre!

Mit sportlichen Grüßen



JAN HANELT

Vizepräsident Deutscher Tennis Bund e.V.
Präsident Tennisverband Rheinhessen e.V.

GRUSSWORT ZUM JUBILÄUM – VG SPRENDLINGEN-GENSINGEN



LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DES TC GENSINGEN E.V.,

ein 50-jähriges Vereinsbestehen ist ein beeindruckender Meilenstein, der nicht nur Grund zum Feiern gibt, sondern auch Anlass zur Dankbarkeit ist. Denn ein Verein wie der TC Gensingen besteht nicht nur aus Plätzen, Schlägern und Bällen – er lebt durch die Menschen, die ihn mit Herzblut und Engagement tragen.

Sportvereine sind weit mehr als Orte der Bewegung und des Wettkampfs. Sie sind soziale Treffpunkte, Orte der Gemeinschaft und des Miteinanders. Gerade Tennis zeigt uns, wie wichtig Fairness, Konzentration und Ausdauer sind – nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Leben. Doch ohne das unermüdliche ehrenamtliche Engagement vieler Menschen wäre all das nicht möglich. Ehrenamtliche Trainer, Vorstände, Organisatoren und Helfer investieren ihre Zeit und Kraft, um anderen den Sport und die Gemeinschaft zu ermöglichen.

Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich – und doch ist es unerlässlich. Unsere Gesellschaft, unsere Gemeinden und Kommunen sind darauf angewiesen, dass Menschen Verantwortung übernehmen, sich einbringen und etwas für andere tun. Ohne diese Grundpfeiler würde vieles nicht funktionieren. Deshalb ist es mir besonders wichtig, an dieser Stelle Danke zu sagen: Danke an alle, die sich in den vergangenen 50 Jahren für den TC Gensingen eingesetzt haben, die den Verein aufgebaut und weiterentwickelt haben und die ihn auch in Zukunft mitgestalten werden.

Der TC Gensingen kann stolz auf seine Geschichte sein – und mit ebenso viel Freude und Tatkraft in die Zukunft blicken. Ich gratuliere herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünsche weiterhin sportlichen Erfolg, engagierte Mitglieder und vor allem viele gemeinsame schöne Momente auf und neben dem Platz.

Mit sportlichen Grüßen

OLIVER WERNERSBACH

1. Beigeordneter der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen



GRUSSWORT ZUM JUBILÄUM – ORTSGEMEINDE



Ein halbes Jahrhundert Gensinger Tennisgeschichte – der Tennisclub Gensingen e. V. feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen!

LIEBE MITGLIEDER DES TENNISCLUB GENSINGEN,
ZU EUREM JUBILÄUM MÖCHTE ICH EUCH VON HERZEN GRATULIEREN.

In meiner kurzen Amtszeit konnte ich euch bereits etwas Hilfe zur Erneuerung des Wasseranschlusses und zur Entsorgung des Grünschnitts der Hecken leisten. Mein Anliegen ist es diese Unterstützung auch die nächsten Jahre fortzusetzen.

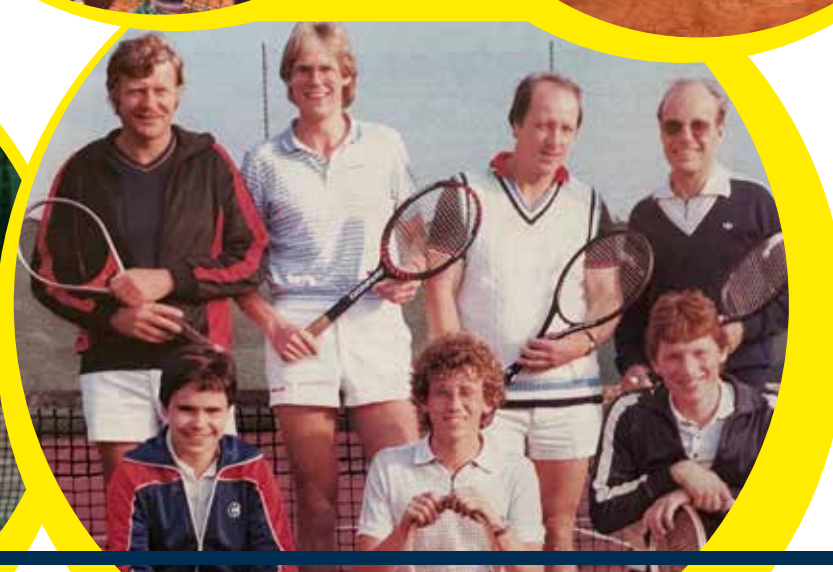
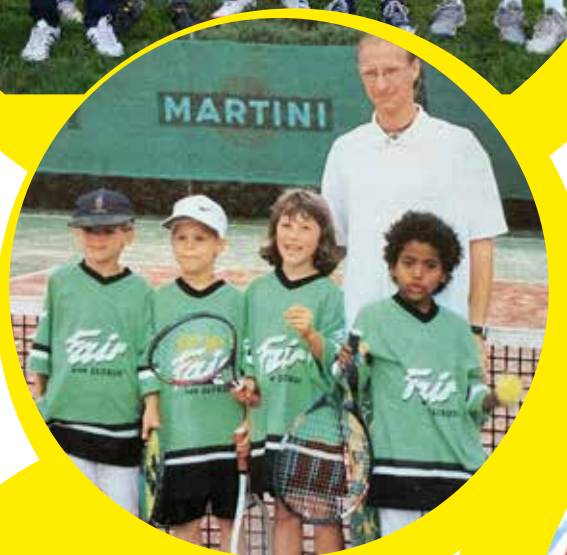
In meiner Zeit bevor ich Bürgermeister war, wurde ich, obwohl ich kein Mitglied im Verein bin, immer freundschaftlich in eurer Mitte aufgenommen. Für eure Gastfreundschaft möchte ich mich daher herzlich bedanken.

Meine Glückwünsche und auf viele weitere erfolgreiche Jahre!

RENE PIEROTH

Ortsbürgermeister Gensingen





50 JAHRE TC GENSINGEN

50 JAHRE TC GENSINGEN – EINE VEREINSGESCHICHTE VOLLER HÖHEPUNKTE, SPORTLICHER ERFOLGE UND WUNDERBARER ERLEBNISSE

Der TC Gensingen feiert sein 50. Vereinsjubiläum! In diesen 50 Jahren ist unglaublich viel passiert und die gemeinsame Zeit im Verein hat viele Menschen auf Jahre zusammengeschweißt und für teils unvergessliche Erlebnisse gesorgt, sei es in sportlicher oder in gesellschaftlicher Hinsicht. Für Viele ist der TC Gensingen auch über die Jahre ein Stück Heimat geworden oder stellt einen Teil des Lebens dar, der für wohlthuende Abwechslung vom harten Alltag sorgt, die körperliche Fitness steigert oder erhält, und den ehrgeizigen oder auch weniger ehrgeizigen Wettkampf gegen seinen Gegner (oder auch sich selbst) im täglichen Kampf mit und gegen die gelbe Filzkugel zur (zweit)schönsten Nebensache der Welt werden lässt.

DIE 70ER

Begonnen hat alles vor genau 50 Jahren – viele, die das jetzt lesen, waren noch nicht geboren – in verschiedenen Gensinger Wohnzimmern, genaugenommen von November 1974 bis Februar 1975, als sich Dieter Bode, Martha Bretz, Heinz Diderich, Günther Kellershof, Fred Rösinger, Hans Rumpf und Horst Sperlich trafen, um ihren Traum eines Gensinger Tennisclubs Realität werden zu lassen. Nach Rücksprache mit dem damaligen Ortsbürgermeister Rudi Kilz und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hermann Hofmann fand sich die Möglichkeit, neben dem bestehenden Hallenbad ein Grundstück zu pachten. Die offizielle Gründung des TC Gensingen erfolgte dann am 26.2.1975 durch Dieter Bode, Annemarie Bode, Martha Bretz, Heinz Diderich, Fred Rösinger, Gerlinde Rösinger und Hans Rumpf und am 27.02.1975 wurde der neue Verein im Vereinsregister des Amtsgerichts Bingen eingetragen. Am 01. März 1975 wurde ein Informationsabend in der Gaststätte Walendy am Stein veranstaltet, um Mitglieder zu gewinnen und den ersten Vorstand zusammenzustellen. Zum 1. Vereinspräsidenten wurde damals Dieter Bode gewählt, der sein Amt bis April 1980 ausüben sollte.

Die erste Mitgliederversammlung wurde am 05. Juni 1975 in der Gaststätte Hauck abgehalten und man zählte schon sage und schreibe 60(!) Mitglieder. Im Oktober 1975 wurde dann der Pachtvertrag für den Bau von zwei Tennisplätzen unterzeichnet und Anfang Juni 76 wurde mit dem Bau von zwei Bitu-Kautschuk-Plätzen begonnen, die am 18.9.76 offiziell eingeweiht und in Spielbetrieb genommen werden konnten. Mittlerweile hatte man schon 110 eingetragene Mitglieder zu verzeichnen. Im August 1977 wurde erstmalig ein Vereinsturnier ausgetragen und es wurde dann auch das erste Jugendturnier der Vereinsgeschichte durchgeführt. Zeitgleich kam es zu einem ersten Freundschaftsspiel gegen Sprendlingen. Wer damals gewonnen hat, konnte ich leider nicht mehr recherchieren.

Am 29.4.78 konnten erstmals eine Herren- und eine Damenmannschaft für die Medenrunde gemeldet werden und das musste ja auch organisatorisch koordiniert werden. Aus diesem Grund wurde Horst Rollwa in der Mitgliederversammlung zum ersten Sportwart des TC Gensingen gewählt.

Doch es fehlte ein Clubheim, um nach dem Tennis noch bis abends gemütlich zusammensitzen zu können. Deshalb wurde am 22.6.78 eine Wohnbaracke ersteigert und diese in einer gemeinschaftlichen Aktion im September 1978 abgebaut, um dem Verein als zukünftiges Clubheim dienen zu können. Allerdings erhielt man erst im November 1979 die Baugenehmigung zum Aufbau des ersten Clubheims. Übrigens konnte im Jahre 1979 auch erstmals eine Jugendmannschaft gemeldet werden, so dass man jetzt drei Mannschaften im laufenden Spielbetrieb hatte.

DIE 80ER

Ab Anfang 1980 begannen dann die Arbeiten zum Aufbau des Clubheims, die überwiegend in Eigenleistung erbracht und während des gesamten Jahres 1981 fortgeführt wurden. Das alles geschah unter dem damaligen Präsidenten Dr. Anton Pfaff, der von April 1980 bis Juli 1983 im Amt war. Am 28.3.1982 war es dann so weit: die erste Mitgliederversammlung konnte im eigenen Clubheim abgehalten werden.

Aufgrund der steigenden Mitgliederzahl bestand hoher Bedarf für weitere Tennisplätze, es wurde einfach zu eng. Aus diesem Grund wurden nach erfolgter Genehmigung im Mai 1982 die Bauarbeiten für zwei weitere Tennisplätze sowie einer Flutlichtanlage begonnen, die beide im Herbst 1982 in Betrieb genommen werden konnten. Immerhin hatte man bereits stolze 141 Mitglieder, die sich alle sehr über die Erweiterung auf vier Plätze und die Möglichkeit, auch spät abends noch spielen zu können, freuten.

Doch es kam noch besser: am 25. September 1982 eröffnete Günther Kellershof die neue Tennishalle in unmittelbarer Angrenzungsung an den Tennisclub, die jetzt auch erstmals die naheliegende (im wahrsten Sinne des Wortes) Möglichkeit erbrachte, auch im Winter in Gensingen spielen und trainieren zu können.

Der Verein wuchs und wuchs: im Jahre 1983 verzeichnete man bereits 163 Mitglieder und im Jahre 1984 waren es dann schon 195 Mitglieder. Das machte sich auch im Mannschaftsspielbetrieb bemerkbar. Es erfolgt jetzt ein kleiner Sprung, aber 1987 hatte der TC Gensingen bereits acht Mannschaften in der Meden- und Poensgenrunde gemeldet (steht so in der Vereinsschronik des Jubiläumsheftes für die 25-Jahr-Feier). Was bitte ist Poensgenrunde, kann mir das einer mal bei Gelegenheit erklären???

Von Juli 1983 bis März 1986 war übrigens unser heutiges Ehrenmitglied Peter Wintzer Präsident, der in späteren Jahren Mitte der 2010er Jahre nochmals das Präsidentenamt übernehmen sollte. Peter Wintzer wurde von März 1986 bis März 1988 von Dr. Josef Schäfer abgelöst, bevor dann im März 1988 Fred Rösinger das Amt des Präsidenten übernahm und dieses bis zum März 2001 innehaben sollte, bis dato die längste Präsidenschaft in der Historie des Clubs.

Und man wuchs nicht nur an Mitgliedern: im Herbst 1989 wurden drei weitere Tennisplätze für den Spielbetrieb eröffnet und das war auch gut so, denn man zählte inzwischen schon 253 Mitglieder. Jetzt waren es auch schon sieben Plätze, aber bei mittlerweile 15 Mannschaften war der Platzbedarf an Trainingszeiten natürlich auch enorm und da konnte es vor und während der Medenrunde tatsächlich immer noch gelegentlich eng werden.

DIE 90ER

Im Zuge der deutschen Wiedervereinigung entstand im Jahr 1990 eine Partnerschaft mit dem Tennisclub Erfurt Mitte, die durch regen Austausch und u.a. einen Vereinsvergleichskampf geprägt war. Oliver Diderich hatte damals nach der Wende im Rahmen eines Privatbesuchs den Kontakt geknüpft und man traf sich dann zunächst mit Erfurter Vorstandsmitgliedern im Dezember 1989 auf der Gensinger Weihnachtsfeier, bevor eine Gensinger Delegation des Vorstandes im März 1990 nach Erfurt reiste. Im folgenden April kamen 50 Erfurter Tennisspieler nach Gensingen. Beide Vereine hatten jeweils fünf Teams angeboten und man maß sich in einem freundschaftlichen „Vergleichskampf“, den die Seniorinnen und Senioren für die Gensinger entscheiden konnten, wohingegen die Herren- und Damenmannschaften eine empfindliche Niederlage verkraften mussten, wohl auch deswegen, weil die Erfurter Herren gerade in die höchste Liga der DDR aufgestiegen waren! Über den weiteren Verlauf der Partnerschaft mit Erfurt konnte ich leider nichts in Erfahrung bringen, auch nicht aus der Jubiläumszeitung von 2000, aber das ist dann wohl irgendwann mal im berühmten (Tennis-)Sande verlaufen.

Weiter im Text: 1991 wurde mit Willi Mörbel erstmals ein festangestellter Platzwart engagiert, dadurch war eine Reduktion der Pflichtarbeitsstunden möglich, die damals auf 2(!) Stunden im Jahr reduziert werden konnten. Aus heutiger Sicht fast undenkbar.

Der Verein hatte aufgrund der toll ausgestatteten Anlage mittlerweile einen sehr guten Ruf im Verband, so dass im August 1991 erstmals das Rheinhessenranglistenturniers der Jugend auf den Plätzen des TC Gensingen ausgetragen werden konnte. Das klappte so gut, dass 1992 das gleiche Turnier erneut vom TC Gensingen veranstaltet wurde.

1993 wurden die neuen Sitztribünen an Platz 3 und die Blumenampel-Anlage rund um die Terrasse festlich eingeweiht, was die Außenanlagen nochmal deutlich aufwertete. Doch es gab leider nicht nur Positives in der Zeit zu berichten: 1994 mussten die Schlüssel wegen eines Einbruchs in die Clubanlage komplett ausgetauscht werden, ein großes und sehr unnötiges Ärgernis. Im Jahre 1994 wurde auch erstmals ein Bewirtungsplan zur Bewirtung im Clubheim durch Teams von Mitgliedern erstellt, was die kulinarische und flüssige Versorgung der Spieler deutlich verbesserte.

Im Jahr 1995 mussten dann wieder größere Investitionen vorgenommen werden, was aber aufgrund der gut gefüllten Vereinskasse kein größeres Problem darstellte: die beiden Everplay-Plätze mussten erneuert werden und wurden durch einen Kunstrasen mit Quarzsandfüllung ersetzt, der heute in dieser Form immer noch gut bespielbar ist. Inzwischen war die Zahl der jugendlichen Mitglieder auf über 100 angestiegen, was der guten Jugendarbeit, der Unterstützung des Fördervereins und der Einbindung der Eltern u.a. durch regelmäßige Elternversammlungen zu verdanken war.

Aus dem Jahr 1998 ist erwähnenswert, dass die Duschen und die Decken im Clubheim saniert wurden und Fred Rösinger, der immer noch Präsident war, vom Vorsitzenden des Tennisverbands Rheinhessen, H.L. Walther, mit der „Silbernen Verdienstnadel“ des Verbandes ausgezeichnet wurde.

Aufgrund der hohen Mitgliederzahl, die inzwischen bei über 300 Mitgliedern lag, und der Tatsache, dass ganze 23 Mannschaften gemeldet waren, gab es Platzbedarf, woraufhin 1999 die Baugenehmigung für einen weiteren Tennisplatz (Platz 8) erteilt und dieser im Jahre 2000 fertiggestellt wurde. In dieser Größe präsentiert sich auch heute noch, 25 Jahre später, unser TC Gensingen. Es war auch das Jahr 1999, als erstmals in der Vereinsgeschichte der Aufstieg in die höchste Spielklasse von Rheinland-Pfalz, der Oberliga, gelang. Dieses Kunststück vollbrachte die Mannschaft der Herren 55, die damit dem Verein zum 25-jährigen Jubiläum ein wunderbares Geschenk machte. Das sollte aber erst der Anfang einer Tradition von Gensinger Mannschaften in der Oberliga werden, wie sich im weiteren Verlauf zeigen sollte.

DIE 2000ER

Wie vorher erwähnt, wurde Platz 8 dann im Jahre 2000 gebaut und fertiggestellt, rechtzeitig zum 25-jährigen Vereinsjubiläum, das am 8. April in einem gebührenden Rahmen in der Goldberghalle und mit der Ausgabe einer Festschriftzeitung gefeiert wurde.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 16.03.2001 wurde Fred Rösinger aufgrund seines langjährigen und tatkräftigen Engagements für den Verein zum Ehrenpräsidenten des TC Gensingen ernannt. Von 2001 bis März 2006 war dann Klaus-Michael Paulick Präsident des TC Gensingen, in dieser Zeit gab es auch viele Neuerungen.

Viele Mitglieder bedeuten auch viele erforderliche Parkmöglichkeiten. Diesem Anspruch wurde 2002 mit der Fertigstellung des Parkplatzes vor Platz 3 und 4 genüge getan. Und noch etwas Besonderes geschah im Jahre 2002: zum ersten Mal ging der TC-Gensingen „online“, wurde die erste Homepage des TC-Gensingen geschaltet, was den Eintritt ins digitale Zeitalter markierte. Zunächst hieß die Homepage „Après-Tennis“ und diente eher der Organisation von Aktionen außerhalb des Tennisplatzes, wurde dann aber im Verlauf des Jahres 2007 zur offiziellen Homepage des TC Gensingen umgebaut. 2003 erfolgte dann auch im Rahmen der Jugendförderung die Bildung einer Sport-AG mit der Grundschule Gensingen, was für die Aufstockung unserer Tennisjugend eine gute Sache darstellte.

Die folgenden Jahre sind leider vereinschronologisch etwas spärlicher dokumentiert als in der umfangreichen Festschrift zum 25-jährigen Jubiläum, beziehungsweise für mich sehr aufwändig zu rekonstruieren gewesen. Auch sind nicht mehr alle damaligen Akteure zur Befragung noch im Verein, oder konnten nicht mehr alle Einzelheiten aus dem Gedächtnis abgerufen werden, was mir die Recherchen etwas erschwerte. Man möge mir daher verzeihen, dass ich vielleicht nicht alle besonderen Ereignisse lückenlos darstellen kann. Aber ich habe versucht, zumindest die wichtigsten „landmarks“ der Zeit seit der 25-Jahr-Feier im Jahre 2000 aufzuführen. Geholfen haben mir dabei einige ältere Mitglieder, bei denen ich mich dafür bedanken möchte, allen voran Hermann Loch, aber auch Dirk Espenschied, der seit 2010 unser zuverlässiger Finanzwart ist. Sicher ist jedoch, dass seither in einem sehr gut dastehenden Verein immer ein geselliges Clubleben gelebt wurde, viele tolle sportlichen Leistungen erbracht wurden und sich Viele unermüdlich und ehrenamtlich für den Verein engagiert haben, bis zum heutigen Tage.

Ab März 2006 bis März 2014 übernahm Heinz Kirmse das Amt des Präsidenten. In dieser Zeit wurden viele baulichen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, was auch auf Heinz's Geschick beruhte, viele Fördermittel zu akquirieren. Im Jahre 2008 wurde unter anderem die Reparatur des Daches des Clubheims und der Anbau eines Vordaches durchgeführt, im September 2009 der Neubau der Theke vorgenommen und im November 2009 eine neue Heizung eingebaut, die bis heute gehalten hat. Auch wurden in diesem Jahr die Plätze grundsaniert.

Im gleichen Jahr 2009 wurde Martha Bretz-Geis zum Ehrenmitglied ernannt und unter dem damaligen Sportwart Christian Loch, der von 2008 bis zum heutigen Tage seit Amt innehält (!!!), erstmals ein Ranglistenturnier für Herren durchgeführt. Etwa in diesem Zeitraum wurde auch die Idee geboren, über sportliche Erfolge Mitglieder anzulocken, und zwar Mitglieder, die ebenfalls an sportlichen Erfolgen interessiert waren. Bis zu dieser Zeit war der Club, bis auf die Erfolge der Herren 55 in den 90er Jahren, eher nicht in den höchsten Spielklassen von Rheinland-Pfalz vertreten gewesen. Deshalb wurde damit angefangen, gezielt die aktiven Mannschaften zu unterstützen, finanziell mit Zuschüssen zum Hallentraining im Winter, als auch - unterstützt durch den Vorstand - durch gezielte Ansprachen an potenzielle Tennisspieler aus anderen Vereinen. Insbesondere wurde auch beschlossen die 1. Herrenmannschaft langfristig möglichst höherklassiger spielen zu lassen, wofür in den kommenden Jahren peu-à-peu die Weichen gestellt wurden.

Über die nächsten Jahre hatte sich dieser Leistungsgedanke in den Mannschaften festgesetzt und die Mannschaften selbst hatten teilweise aktiv potentielle Mitspieler/innen angesprochen und angeworben. Das sollte sich in den kommenden Jahren durch Erfolge und Aufstiege mehrerer Mannschaften bis in die Oberliga bemerkbar machen. Begleitend dazu hatte der Verein insbesondere durch die Ausrichtung von Turnieren wie den „Sparda Bank-Open“ für Aktive, oder den ebenfalls jährlich durchgeführten Senioren/Seniorinnen-Turnieren sein Image als sportlich orientierter Tennisclub verbessert. Die Turnierserie begann 2009 und endete für die Senioren 2018. Die „Sparda Bank-Open“, bei dem sowohl bei den Herren als auch bei den Damen großes Tennis auf hohem Niveau gezeigt wurde, wurden letztmalig 2022 ausgetragen.

DIE 2010ER

Am 01.01.2010 wurde die Verlängerung des Pachtvertrages mit der Gemeinde bis zum 31.12.2045 besiegelt, was mich und alle zukünftigen Präsidenten zumindest bis zum Jahr 2044 gut schlafen lassen wird.

Im März/April 2011 wurde die Terrasse neu gepflastert und in den Zustand gebracht, in dem sie heute noch ist, und ein neuer Thekenschränk wurde eingebaut. Die Küche wurde 2012 erneuert und erstmals eine Motorwalze für die Platzinstandsetzung angeschafft. Außerdem wurde die Markise vor Platz 7 installiert, die seither den Zuschauern der Medenspiele an heißen Tagen wohlthuenden Schatten spendet.

Im April/Mai 2013 wurde ein Vertrag mit der Tennisschule Julian Schumacher geschlossen. Jolle ist seither unser Jugend- und Vereinstrainer und aus unserem Verein nicht mehr wegzudenken, nicht zuletzt auch wegen seiner Tätigkeit als Jugendwart seit dem Jahre 2010. 2013 wurde auch eine Ballmaschine angeschafft.

2014 begann dann die große Zeit für unsere Kleinsten, mit dem Bau des Kinderspielplatzes direkt neben dem Eingang. Dieser wird nach wie vor sehr gerne genutzt und unterstreicht die Kinder- bzw. Familienfreundlichkeit unseres Vereines. 2014 übernahm auch Peter Wintzer mit seiner 2. Amtszeit das Präsidentenamt von Heinz Kirmse und blieb bis März 2018 in diesem Amt. 2014 wurde auch durch die Anschaffung eines Defibrillators für etwaige Notfälle auf der Anlage vorgesorgt.

2015 gelang den Damen 30 der Aufstieg in die Oberliga, erstmals war somit auch eine Gensinger Damenmannschaft in der höchsten Spielklasse von Rheinland-Pfalz vertreten. 2018 stiegen die Damen 30 leider wieder ab, sollten dann aber 2024 den Wiederaufstieg schaffen. Die Damen 50 schafften im Jahr 2015 ebenfalls den Aufstieg in die Oberliga, wo sie sich bis 2022 halten konnten.

2015 wurde auch eine neue Gerätehütte an Platz 7 in Eigenleistung erbaut.

Weiter in der Chronologie: im März 2016 wurde die Beregnungsanlage um eine Zeitsteuerung ergänzt und durch eine großzügige Spende von Markus Graffe eine Werbetafel am Eingang unserer Anlage platziert. Hier finden sich auch heute noch die zahlreichen Sponsoren unseres Vereines abgebildet, die uns über all die Jahre unterstützt haben. Die Hecke zwischen Platz 5 und 8 wurde entfernt.

Die 1. Herrenmannschaft hatte sich inzwischen durch das Engagement der vorherigen Jahre in der Rheinhessenliga etabliert. Markus Drees wurde in dieser Zeit gebeten, als Trainer für die 1. Herren zu fungieren und baute durch seine guten Verbindungen in die heimische Tennisszene eine zunehmend schlagkräftige Truppe aus lokalen Tennisspielern auf, die dann auch den Aufstieg in die Verbandsliga schafften. Aber damit war die Reise noch nicht zu Ende.

Die 1. Herren errangen dann in der Saison 2017 die Meisterschaft in der Verbandsliga und damit den Aufstieg in die Herren-Oberliga, der höchsten Spielklasse in Rheinland-Pfalz/Saarland. Das war wieder ein großer sportlicher Erfolg, stellte den Verein aber vor eine neue Herausforderung. Denn in der Oberliga gibt es keine Mannschaft, die mit eigenen Spielern auskommt und der Einsatz von ausländischen Spielern gehört zur Regel. Die Frage war, ob der Verein das will und auch stemmen kann. Über private Sponsoren, denen mein großer Dank gilt, konnte das bisher bewerkstelligt werden, ohne zusätzliche Kosten für den Verein und mit dem Zugewinn zusätzlicher Einnahmen bei den Oberliga-Spieltagen und einem großen Renommee in der überregionalen Tennisszene, die unseren Verein nicht nur für Familien, sondern auch für ambitionierte Jugendspieler und auch Spieler anderer Altersklassen interessant macht. Ich weiß, dass es da auch kritische Stimmen gibt, aber ich glaube, dass das für unseren Verein in der Bilanz eher einen deutlich positiven Faktor darstellt. Mittlerweile hat sich unsere Herren-Oberliga-Mannschaft im 8. Jahr in der höchsten Landesliga etabliert. Im Rahmen der Oberliga-Heimspiele wird den zahlreichen Zuschauern dabei absolutes Spitzentennis geboten, die an Position 1 spielenden ausländischen Akteure der verschiedenen Mannschaften bewegen sich mittlerweile im Bereich zwischen 250 und 600 der Weltrangliste!

2018 löste Marcus Soiné dann Peter Wintzer als Präsidenten ab und stellte sich zugleich mit dem Vorstand der Herausforderung des Ausbaus des Vereins-Sponsorings. Unter Peter Wintzer war bereits die dringend notwendige Sanierung des Clubhauses geplant und in die Wege geleitet worden, was sich mit Hilfe von Fördermitteln als gut finanzierbar erwies und durch den Vorstand um Marcus Soiné weiter umgesetzt wurde.

Deshalb ging neben den sportlichen Erfolgen auch die bauliche Weiterentwicklung des Vereins kontinuierlich weiter: Zwischen dem 1. Oktober 2018 und dem 1. April 2019 wurde der erste Abschnitt der Clubheim-Renovierung umgesetzt. Modernisierungen und Erneuerungen im Inneren verliehen dem Clubheim neuen Glanz und verbesserten die Aufenthaltsqualität für Mitglieder und Gäste deutlich.

2018 gelang auch den Herren 40 der Aufstieg in die Oberliga, wo sie sich bis 2024 halten konnten und dann sogar noch einen draufsetzen konnten, wie wir später noch erfahren werden. Im Jahre 2019 wurde eine Industriespülmaschine angeschafft, die das Spülen der Gläser und des Geschirrs nach diversen Feierlichkeiten sehr erleichterte. Auch den Herren 30 gelang 2019 der Wiederaufstieg in die Oberliga, wo sie sich bis 2024 halten konnten, dann aber aus mannschaftsinternen Gründen zurückzogen.

DIE 2020ER

2020 fanden auf unserer Anlage die Rheinhessenmeisterschaften der Senioren statt.

Im September 2020 wurde ich dann zum Präsidenten gewählt, nachdem Marcus Soiné seine Amtszeit aus gesundheitlichen Gründen beenden musste.

Ebenfalls im Jahr 2020 sorgte dann eine Spielerin unseres Vereins für besondere Schlagzeilen: Jolanta Bojko wurde Deutsche Meisterin bei den Damen 55 – ein beeindruckender Titel, der für den TC Gensingen eine neue Erfahrung bedeutete: erstmals waren wir auf höchster nationaler Ebene erfolgreich!

Im darauffolgenden Jahr 2021 krönte Jolanta Bojko ihre Karriere mit einem ganz besonderen Titel: Sie wurde Mannschaftsweltmeisterin bei den Damen 55 im kroatischen Umag – ein internationaler Erfolg, der wohl nicht nur sie selbst, sondern auch den TC Gensingen mit Stolz erfüllte.

Außerdem erlebte 2021 das Vereinsmagazin eine Neuauflage: Unter dem neuen Namen „TCG Saitenblick“ (vormals „Aufschlag“) wurde die Vereinskommunikation vor allem dank Marco Maul in schriftlicher und bildlicher Form wieder veröffentlicht und neu aufgelegt.

Im Jahr 2021 wurde auch eine Spielgemeinschaft mit unserem Nachbarverein SV Rotamint-Rhein-Nahe ins Leben gerufen. Diese Kooperation bietet seither mehrere Vorteile für beide Vereine. Zum einen finden sich so für einige Mannschaften, die knapp besetzt waren, mehr Mitspieler und es werden Synergismen genutzt, zum anderen kann bei beiden Vereinen im Falle hoher Platzbelegung unbürokratisch auf die andere Anlage ausgewichen werden. Insbesondere in den Mannschaftswettbewerben hat sich die Partnerschaft aus meiner Sicht sehr bewährt.

Im September 2021 beschloss die Mitgliederversammlung, mehrere verdiente Persönlichkeiten für ihr langjähriges Engagement und ihre außergewöhnlichen Leistungen zu Ehrenmitgliedern zu ernennen: die verbliebenen Gründungsmitglieder des Vereins, Jolanta Bojko – als frischgebackene Tennis-Mannschaftsweltmeisterin – sowie Dieter Oberst, der sich über viele Jahre hinweg als engagierter Trainer und später als Fan und Unterstützer der 1. Herren für den Verein eingebracht hatte. Ein weiterer großer Bauabschnitt folgte zwischen dem 1. Oktober 2021 und dem 1. April 2022. In dieser Zeit wurde der zweite Teil der Clubheim-Renovierung umgesetzt – mit dem Fokus auf den Sanitärbereich. Damit wurde nicht nur die Funktionalität verbessert, sondern auch der Komfort und die Attraktivität der gesamten Anlage weiter erhöht.

Sportlich blieb der TC Gensingen in den Folgejahren weiter auf Erfolgskurs. 2022 wurde Franjo Matic bei den Polizei-Europameisterschaften Vizemeister im Einzel und Europameister im Doppel und Mixed – ein weiterer internationaler Titel für unsere Vereinschroniken.

2023 setzte Franjo Matic seine Erfolgsserie fort und wurde Deutscher Meister im Doppel bei den Herren 30. Parallel dazu triumphierte auch Jolanta Bojko erneut und sicherte sich den Titel der Deutschen Meisterin im Doppel bei den Damen 55.

Und auch im Jahr 2024 schrieb Jolanta Bojko ihre Erfolgsgeschichte weiter: Sie wurde Deutsche Meisterin im Doppel bei den Damen 60 – und damit nicht genug: Anfang 2025 wurde sie bei den Damen 60 Deutsche Meisterin im Einzel und im Doppel in der Halle – ein wahrlicher Ausdruck ihrer sportlichen Klasse und ein absolutes Aushängeschild für den TC Gensingen.

Seit Ende 2023 ist Alois Baldy unser neuer Platzwart, damit hat unser Verein einen großen Glücksgriff gemacht. Mit seiner angenehmen, bodenständigen Art und seiner Verlässlichkeit und Gewissenhaftigkeit ist er nicht nur für unsere Anlage ein wahrer Segen, sondern passt auch sehr gut zu unserer „Gensinger Mentalität“.

Ein weiterer sportlicher Meilenstein gelang den Herren 40 in der Saison 2024: sie wurden Meister der Oberliga und stiegen damit in die Südwest-Liga auf, der höchsten Spielklasse, die jemals ein Gensinger Verein erreicht hat. Damit wird auch im Jahr 2025 Vereinsgeschichte geschrieben.

Im aktuellen Jahr 2025 besteht der Verein nunmehr aus 284 Mitgliedern. Finanziell stehen wir auf stabilen Füßen mit einem satten Plus im Haushalt. Für die Medenrunde 2015 wurden 16 Erwachsenen-Mannschaften gemeldet, davon eine in der Südwestliga, eine in der Oberliga (die Herren 30 sind freiwillig abgestiegen), drei in der Verbandsliga und sieben in der Rheinhessenliga. Zudem wurden elf Jugendmannschaften gemeldet. Und noch ein Highlight und Vereinsnovum zum Schluss: Jelle Ackermann und Franjo Matic werden für den TSC Mainz in der Herren 30 Bundesliga an den Start gehen, weiterhin aber auch unsere Herren 1 in der Oberliga unterstützen.

2025 ist nun das große Jubiläumsjahr: 50 Jahre TC Gensingen – ein halbes Jahrhundert Vereinsgeschichte, geprägt von sportlichem Ehrgeiz, Gemeinschaftssinn, ehrenamtlichem Engagement und der Liebe zum Tennissport. Wir blicken auf 50 Jahre gelebten Tennissport zurück, mit Höhen und Tiefen, mit vielen Emotionen, mit menschlichen Begegnungen um und auf dem Tennisplatz und mit vielen Geschichten, die vielleicht nur der Tennissport schreiben kann. Ich habe in der Zeit, in der ich im TC Gensingen bin, viele tolle Menschen kennengelernt, und mich immer wohl gefühlt. Unser Verein lebt von der Gemeinschaft und vom Engagement vieler Mitglieder und ist, wie ich finde, von einem „guten Gensinger Geist“ umgeben.

Ich hoffe, dass das so bleibt und wünsche mir für die nächsten Jahre weitere schöne sportliche und gesellschaftliche Erlebnisse im „besten Verein der Welt“.

TOM KAISER

Erster – auf 50 tolle Jahre Vereinsgeschichte sehr stolzer – Vorsitzender

DIE PRÄSIDENTEN DES TC GENSINGEN



1. DIETER BODE
1. März 1975 bis 24. April 1980



2. DR. ANTON PFAFF
24. April 1980 bis 1. Juli 1983



3. PETER WINTZER
1. Juli 1983 bis 17. März 1986



4. DR. JOSEF SCHÄFER
17. März 1986 bis 4. März 1988



5. FRED RÖSINGER
4. März 1988 bis 16. März 2001



6. KLAUS-MICHAEL PAULICK
16. März 2001 bis 31. März 2006

7. HEINZ KIRMSE
31. März 2006 bis 21. März 2014

8. PETER WINTZER
21. März 2014 bis 24. März 2018

9. DR. MARCUS SOINÉ
24. März 2018 bis 25. September 2020

10. DR. TOM KAISER
Seit 25. September 2020



TCG JUBILARE

GLÜCKWUNSCH UND DANK FÜR LANGJÄHRIGE UND
RUNDE MITGLIEDSCHAFT IM TC GENSINGEN:





UNSER AKTUELLER PRÄSIDENT IM GESPRÄCH

Vier Fragen an unseren aktuellen Präsidenten Tom Kaiser, Präsident des TC Gensingen seit September 2020

Was war deine größte Herausforderung während Deiner Amtszeit – und wie bist Du damit umgegangen?

Die größte Herausforderung habe ich tatsächlich erst kürzlich erlebt. Im Herbst letzten Jahres war ich auf der Anlage und wollte im Heizungsraum schauen, ob alles aufgeräumt ist. Ich musste dann feststellen, dass aus dem Kessel Wasser lief, und zwar in nicht unerheblichen Mengen. Wie lange das schon geschehen war, war unklar. Nachdem ich das Wasser im Heizungsraum abgestellt hatte, wurde der Kessel kurz danach von der Firma Sanitherm ausgetauscht. Nicht lange danach fanden sich im Clubheim an mehreren Wänden Schimmelspuren und eine Spezialfirma für Trocknungen stellte fest, dass der gesamte Boden und die Wände im hinteren Clubbereich extrem feucht waren. Das zog dann leider aufwändige und langwierige Sanierungsarbeiten nach sich, die bis zum jetzigen Zeitpunkt (Ende April) immer noch nicht abgeschlossen sind. Auch waren die Verhandlungen mit der Versicherung zur Übernahme der Trocknungs- und Sanierungskosten extrem zäh und schwierig. Wie bin ich damit umgegangen? Ich habe versucht, den ganzen Ärger, den das mit sich brachte, in buddhistischer Manier an mir abperlen zu lassen.

Worauf bist Du besonders stolz, wenn Du an Deine Zeit als Präsident denkst?

Eigentlich bin ich auf den ganzen Verein, die Leute und das gesellige Drumherum und die guten Vibes im Verein stolz. Wenn ich aber eine Sache hervorheben darf, dann sind es die sportlichen Leistungen der letzten Jahre, mit den Oberliga Herren I, Herren 30 und 40, Damen 30 und 50 und natürlich den großartigen nationalen und internationalen Erfolgen von Jolanta Bojko und Franjo Matic, obwohl ich dazu gar nichts beigetragen habe.

Was würdest Du dem jetzigen Vorstand weiterhin mit auf den Weg geben wollen?

Weiter so engagiert zu arbeiten und immer offen für Neues zu sein. Ich würde den Fokus vor allem weiter viel auf die Jugendförderung setzen, denn die Jugend ist die Zukunft unseres Vereins.

Gibt es eine besondere Anekdote aus Deiner Amtszeit?

Ja, zu Beginn. Ich hatte ja zuvor die Oberliga-Herren mit meinem Mercedes-Bus zu den Auswärtsspielen gefahren und hatte daher den Spitznamen „Busfahrer“. Als es dann darum ging nach Marcus Soiné's Amtszeit einen neuen Präsidenten zu finden (das ist ja nicht so, dass es eine Vielzahl von Interessenten gab), hat irgendjemand vorgeschlagen, dass der „Busfahrer“ es doch machen könnte. **Also vom Busfahrer zum Präsidenten!**



UNSER VORSTAND STELLT SICH VOR

LIEBE TENNISFREUNDE!

Solltet Ihr Fragen rund um den TC Gensingen, den Spielbetrieb oder zu sonstigen Themen haben, dann spricht gerne jederzeit ein Vorstandsmitglied an. Ihr könnt uns auch über die E-Mailadresse info@tcgensingen.de erreichen. Informationen findet ihr außerdem auf unserer Homepage www.tcgensingen.de, unserer Facebookseite www.facebook.com/tcgensingen oder unserem Instagramkanal [@tcgensingen](https://www.instagram.com/tcgensingen).



Dr. Tom Kaiser
1. Vorsitzender



Markus Drees
2. Vorsitzender



Dirk Espenschied
Finanzwart



Christian Loch
Sportwart



Marco Maul
Pressewart



Julian Schumacher
Jugendwart



Julian Wesch
IT & Verwaltung



Ferdinand Walther
Protokoll & Verwaltung

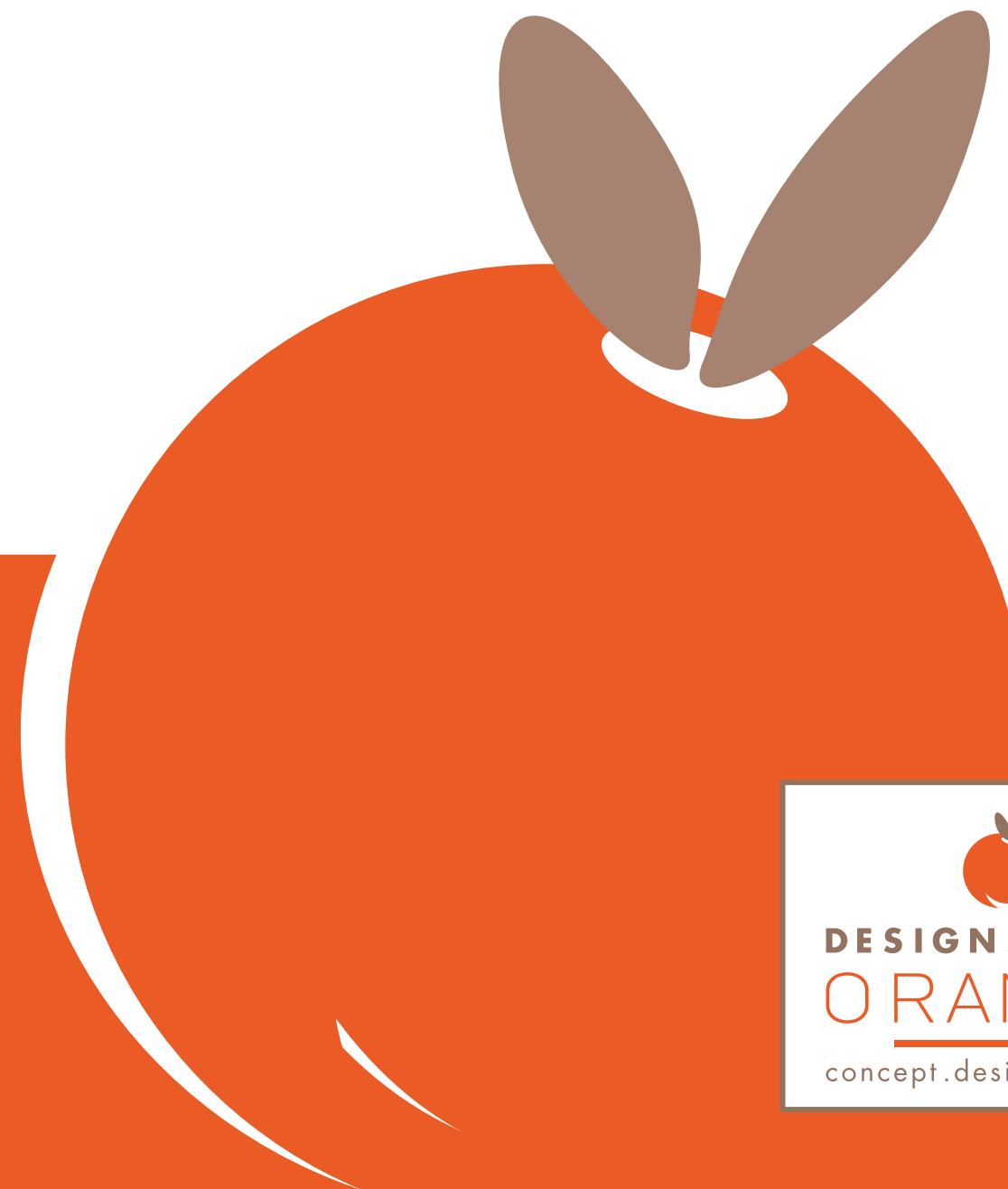


Jennifer Hessert
Beisitzerin (Verwaltung)



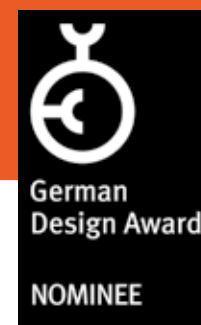
Jelle Ackermann
Events

LUST auf ein erfolgreiches MATCH?



www.designstudio-orange.de

DANIELA HOFFMANN (+49) 171 - 3 55 37 93



// CONCEPT.DESIGN.INTERIOR.PHOTOGRAPHY.
STRATEGY.COMMUNICATION //

UNSERE SERVICES



Prospektwerbung per WhatsApp & Newsletter



Zustellservice - Keine Zeit zum
Einkaufen im Markt? Kein Problem!



Kissel C&C Web-App - Alles auf einen Blick!



Intergast online / Webshop



VRpay – super Konditionen
sichern!



C&C Kissel Aral
Kundenkarte

C&C Kissel Gastro-Markt
Gustav-Stresemann-Straße 1
55411 Bingen
Tel.: 06721/4950-0
info.bingen@kissel-cc.de
www.kissel-cc.de

